INVERTER

5902
6902
7902

ARMIN SCHMID
Heiz- und Klimasysteme
Olensbachstrasse 9
CH-9631 Ulisbach
Tel. 0848 870 850
Fax 0848 870 855
www.armin-schmid.ch
verkauf@armin-schmid.ch

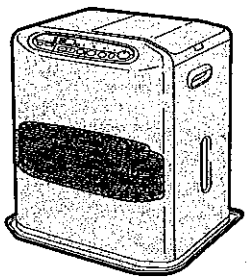
ARMIN SCHMID
ULISBACH
ZÜRICH · BERN · BASEL · LAUSANNE

INSTRUCTIONS

FRANCAIS 2
ENGLISH 37
NEDERLANDS 69
ESPAÑOL 100
DEUTSCH 132
ITALIANO 164

BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhalt







- Vor der Verwendung des Geräts lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, um eine korrekte und sichere Bedienung zu gewährleisten. Nach dem Lesen der Anleitung diese gut aufbewahren, um sich im Bedarfsfall jederzeit darauf beziehen zu können.
- Sich vergewissern, daß die erforderlichen Angaben in die Garantiekarte eingetragen wurden, wie zum Beispiel das Kaufdatum und der Name des Verkaufshändlers; ebenso sicherstellen, daß vom Händler die Garantieurkunde ausgehändigt wurde.

VOR DER VERWENDUNG

Hinweise zum sicheren Gebrauch
- Stets die Sicherheitshinweise beachten 133
- Vorbereitungen und Überprüfungen
  - Allgemeine und Brennstoff-Hinweise 137
  - Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme 139
- Bezeichnung der Teile 140
- Bezeichnung und Funktion des Displays und der Bedienungselemente 142

VERWENDUNG

Betrieb
- Einfüllen von Brennstoff 144
- Wahl der Sprache (AUSSER 5902) 146
- Zündung 147
- Einstellen der Temperatur 148
- Schnellzündung 149
- Eingriffssperre (Kindersicherung) 150
- Abzählverfahrensweise 151
- Timer-Betrieb 152
- Ausschalten 154
- Vorsichtshinweise 155

PFLEGE

Regelmäßige Überprüfungen und Pflege des Geräts
- Bei jeder Verwendung 156
- Mindestens einmal pro Woche 156
- Mindestens einmal pro Monat 157
- Zwei- oder dreimal pro Jahreszeit 157
- Langzeitlagerung des Geräts 158

IM STÖRUNGSFALL

Störungsanzeigen am Display; Abhilfemaßnahmen
- Funktionsstörung oder nicht? 161
- Empfehlungen zu den periodischen Wartungsarbeiten 162
- Ersatzteile 162
- Technische Daten 163

HINWEISE ZUM SICHEREN GEBRAUCH

STETS DIE SICHERHEITSHINWEISE BEACHTEN

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf gefährliche Vorgehensweisen und den Grad der Gefahr.

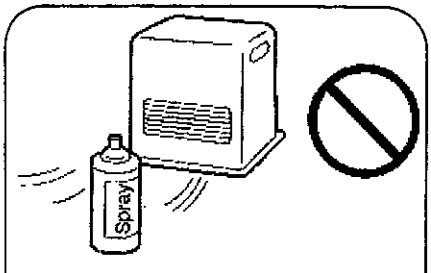
Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

	Nicht erlaubt: Unter keinen Umständen ausführen.
	Nicht erlaubt: Niemals berühren.

	Nicht erlaubt: Niemals versuchen, das Gerät zu zerlegen, reparieren oder modifizieren.
	Vorgeschriebene Vorgehensweise: Stets die Anweisungen beachten.

GEFAHR	Eine inkorrekte Vorgehensweise kann mit hoher Wahrscheinlichkeit schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
WARNUNG	Eine inkorrekte Vorgehensweise kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
VORSICHT	Eine inkorrekte Vorgehensweise kann Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts und anderer Gegenstände in der Umgebung verursachen.

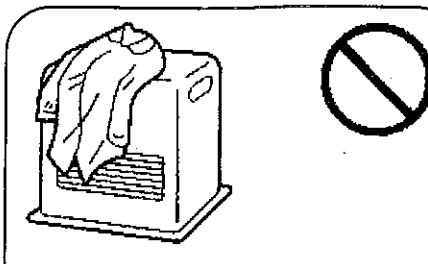
WARNUNG



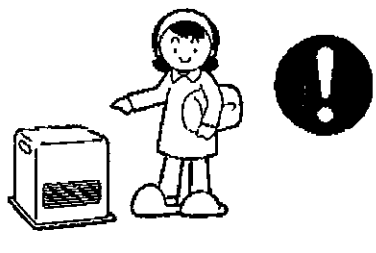
Niemals Spraydosen innerhalb des Heizbereichs belassen.
Spraydosen, wie zum Beispiel Insektensprays usw., dürfen nicht innerhalb des Warmluftstroms gelassen werden.
(Bei Nichtbeachtung kann sich die Innentemperatur der Spraydose so stark erhöhen, daß die Dose explodiert.)



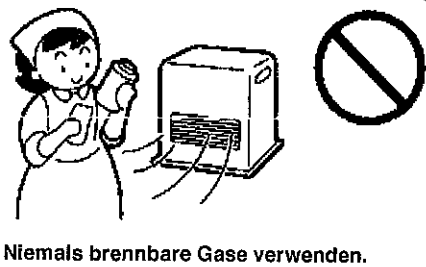
Auf ausreichende Belüftung achten.
Niemals das Gerät ohne ausreichende Belüftung verwenden.
Wenn keine Belüftungsmöglichkeit besteht, darf das Heizgerät nicht benutzt werden.
(Sauerstoffmangel verursacht eine unvollständige Verbrennung, das zu Kohlenmonoxid-Vergiftung führen kann.)



Lassen Sie niemals zu, daß der Warmluftauslaß verdeckt wird.
Versperren Sie den Warmluftauslaß und den Lufteinlaß nicht durch Kleidung, Papier usw.
(Dies kann unnormale Verbrennung und/oder ein Feuer verursachen.)



Vor dem Schlafengehen das Gerät ausschalten.
Unbedingt das Gerät ausschalten, bevor Sie schlafen gehen oder das Haus verlassen.
(Wenn dies nicht beachtet wird, kann ein Unfall die Folge sein.)



Niemals brennbare Gase verwenden.
Wenn das Heizgerät in Betrieb ist, niemals brennbare Gase oder Sprays im Raum verwenden.
(Bei Nichtbeachtung kann eine Funktionsstörung des Geräts und/oder ein Feuer die Folge sein.)



Das Gerät nicht in großen Meereshöhen verwenden.
- Das Gerät darf nicht in Höhen von mehr als 1500 m über dem Meeresspiegel verwendet werden.
- Bei Verwendung in Meereshöhen zwischen 450 und 1500 m ist die Luft bereits dünner; aus diesem Grund muß mit Hilfe der Einstellkappe eine Einstellung vorgenommen werden.

(Bei Nichtbeachtung entsteht ein Sauerstoffmangel durch eine unvollständige Verbrennung, was unter Umständen zu einer Kohlenmonoxid-Vergiftung führen kann.)

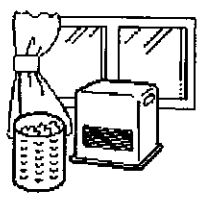
⚠ GEFAHR

KEIN BENZIN

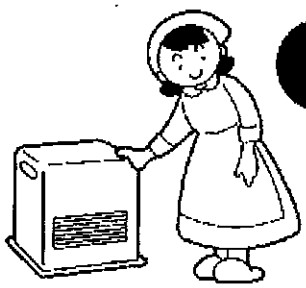


Niemals hochbrennbare Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Benzin usw., verwenden. (Es besteht Feuergefahr).

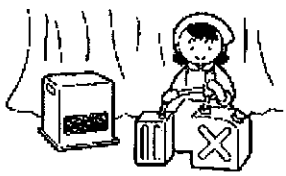
VORSICHT



Das Gerät nicht in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen.
(Es besteht Feuergefahr).



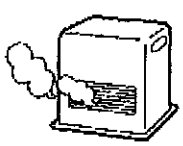
Vor dem Einfüllen von Brennstoff das Gerät ausschalten.
Stets das Gerät vor dem Auffüllen des Reservoirs ausschalten.
(Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)



Das Reservoir nicht im Raum auffüllen.
Beim Auffüllen einen Ort wählen, an dem sich keine brennbaren Materialien befinden.
(Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)



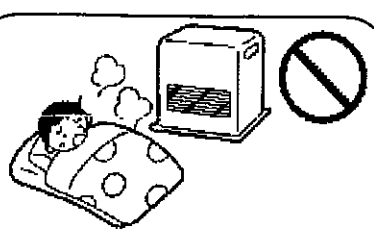
Das Reservoir auf Undichtigkeit überprüfen.
Den Reservoirdeckel gut festdrehen, dann den Behälter umdrehen, um sich zu vergewissern, daß keine Undichtigkeit vorhanden ist.
Wenn der Deckel nicht einwandfrei sitzt, kann er sich lösen und abfallen.
(Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)



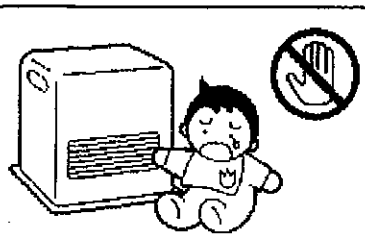
Im Falle einer Funktionsstörung das Gerät nicht verwenden.
Bei Auftreten von abnormalen Betriebszuständen, wie zum Beispiel ungewöhnliche Gerüche, Flammenbildung, Ruß oder Ölverlust, das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel abziehen.
(Bei Nichtbeachtung kann eine unregelmäßige Verbrennung und/oder ein Feuer entstehen.)



Angesammelten Staub entfernen.
Den Lufteinlaß und den Einlaßfilter der Verbrennungsluft mindestens einmal pro Woche reinigen.
(Wenn dies nicht beachtet wird, kann sich die Oberfläche des Geräts stark erhitzen, was wiederum zu Verbrennungen und/oder einem Feuer führen kann.)



Nicht längere Zeit im Warmluftstrom verbleiben.
Ein längerer Aufenthalt unmittelbar im Warmluftstrom ist zu vermeiden.
(Wenn dies nicht beachtet wird, können leichte Verbrennungen und/oder Dehydration die Folge sein.)

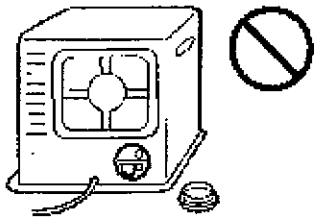


Den Hochtemperaturbereich des Geräts nicht berühren.
Der Warmluftauslaß darf während des Betriebs und kurz nach dem Ausschalten nicht berührt werden.
(Bei Nichtbeachtung können Verbrennungen die Folge sein.)

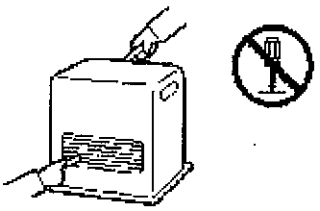
Bei Handhabung des Geräts vorsichtig vorgehen.
- Beachten Sie, daß sich während der Schnellvorheizperiode die Oberfläche und der Warmluftauslaß des Geräts stark erwärmen können.
- Wenn die Überhitzungssicherung aktiviert wurde, ist das Gerät sehr heiß. In diesem Fall mindestens 10 Minuten warten, bis sich das Heizgerät abgekühlt hat.

(Wenn dies nicht beachtet wird, können Verbrennungen die Folge sein.)

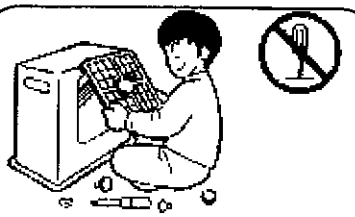
VORSICHT



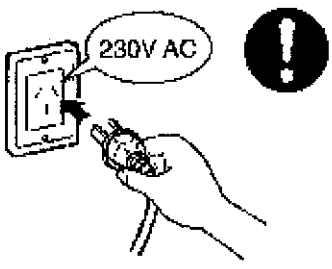
Das Gerät nicht ohne Luftfilter benutzen.
Das Gerät darf niemals ohne den Luftfilter verwendet werden.
(Bei Nichtbeachtung kann dies eine abnormale Verbrennung



Keine Fremdkörper in die Öffnungen einführen.
Keine Fremdkörper, wie zum Beispiel Papier, Lappen oder Kunststoff in den Warmluftauslaß oder das Hauptgerät einführen.
(Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)



Niemals versuchen, das Gerät selbst zu zerlegen, reparieren oder zu überholen.
Bei Auftreten einer Funktionsstörung oder bei einer Beschädigung darf das Gerät nicht mehr verwendet werden.
(Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen oder Überholungsarbeiten stellen ein Sicherheitsrisiko dar.)

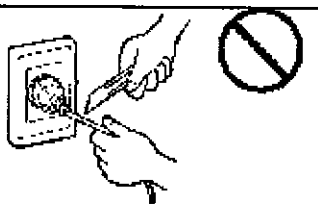


Eine Steckdose eines 230-V-Netzes verwenden.
(Wenn dies nicht beachtet wird, kann ein Elektroschock und/oder ein Feuer die Folge sein.)



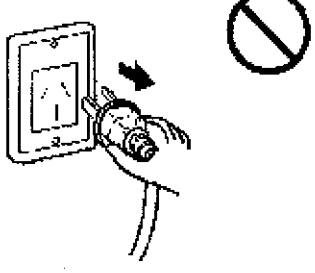
Den Stecker fest in die Wandsteckdose einschieben.
- Den Stecker des Netzkabels fest bis zum Anfang des Gummiteils in die Wandsteckdose einschieben.
- Keinen beschädigten Stecker oder eine gelockerte Wandsteckdose verwenden.
- Kein Verlängerungskabel mit mehreren Anschlüssen verwenden.

(Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)



Darauf achten, daß das Netzkabel nicht beschädigt wird.
- Das Heizgerät oder andere schwere Gegenstände nicht auf dem Netzkabel abstellen.
- Beim Abziehen des Netzkabels niemals am Kabel anziehen.
- Das Netzkabel vor Wärme schützen.
- Ein gespleißtes oder anderweitig modifiziertes Netzkabel darf nicht verwendet werden.

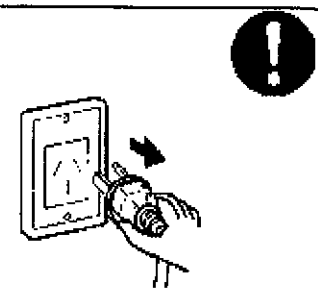
(Wenn dies nicht beachtet wird, kann ein Elektroschock, eine Funktionsstörung und/oder ein Feuer die Folge sein.)



Das Gerät nicht durch Herausziehen des Netzkabels ausschalten.
Den Stecker nicht herausziehen, wenn der Ventilator nach dem Ausschalten noch läuft.
(Wenn dies nicht beachtet wird, können Verbrennungen und/oder eine Funktionsstörung des Geräts die Folge sein.)



Pflege des Netzsteckers
Den Stecker herausziehen und angesammelten Staub oder Metallspäne entfernen.
Wenn sich Staub ansammelt und feucht wird, kann dies einen Kurzschluß durch mangelnde Isolierung verursachen.
(Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)



Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, das Netzkabel aus der Wandsteckdose herausziehen.
Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, das Netzkabel herausziehen.
(Wenn dies nicht beachtet wird, kann ein Feuer und/oder ein Unfall die Folge sein.)

VORSICHT: Keine nicht empfohlene oder defekte Ersatzteile verwenden.
Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür qualifizierten Kundendiensttechnikern ausgeführt werden.

Die nachfolgenden Aufstellungsorte sind zu vermeiden:

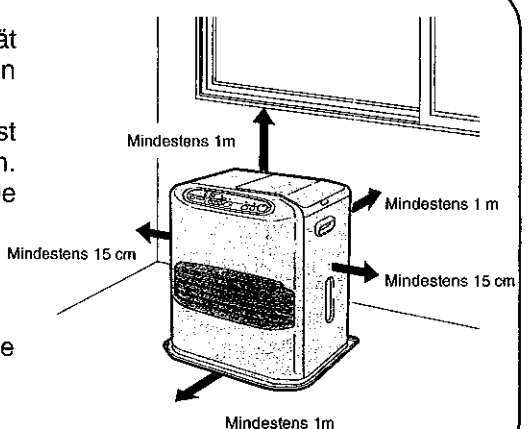
- Unebene oder instabile Stellen;
- In der Nähe von instabilen Objekten, zum Beispiel unter einem Regal;
- Stellen mit Zugluft, zum Beispiel in einem Korridor;
- Stellen, an denen brennbare Gase entstehen oder sich ansammeln können;
- Stellen, an denen niemand präsent ist, wie zum Beispiel in einem Gewächshaus oder Zuchtstall;
- Stellen, an denen keine ausreichende Belüftung vorhanden ist, zum Beispiel in einem Raum, dessen Fenster zugefroren sind;
- Räumlich beengte Stellen, zum Beispiel in einem Kamin oder Abstellraum;
- Stellen, an denen das Heizgerät vollkommen abgekapselt ist, wie zum Beispiel durch eine Kamineinfassung;
- Stellen mit starken Vibrationen;
- Stellen, die einer direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind;
- Stellen mit starker Staubentwicklung, Metallstaub oder hoher Luftfeuchtigkeit;
- Stellen, an denen Sprays oder Chemikalien verwendet werden, wie zum Beispiel in Friseur- oder Kosmetiksalons, Wäschereien oder Farbwerken;
- Stellen, an denen Freon (Chlorofluorcarbon) oder Lösungsmittel auf Chlor-Basis hergestellt werden. (Bei Nichtbeachtung kann dies eine unvollständige Verbrennung und/oder ein Feuer verursachen, bzw. eine Verfärbung des Geräts zur Folge haben.)

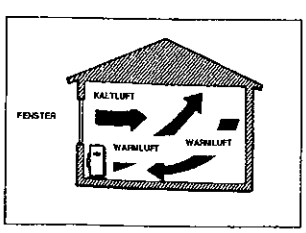
Beim Bewegen des Geräts zu beachten:

- Das Gerät nicht schleifen, da hierdurch Fußboden, Matte oder Teppich beschädigt werden können. Beim Transport in einem Fahrzeug das Gerät beim Be- und Entladen hochheben, um eine Verschmutzung der Sitzbezüge zu vermeiden. Ebenso kann die Lackierung an der Unterseite des Heizgeräts beschädigt werden, was eine Rostbildung zur Folge hat.
- Vor dem Bewegen des Geräts dieses unbedingt ausschalten, den Brennstoff aus dem Reservoir ablassen, dann vorsichtig in senkrechter Position tragen. Besondere Vorsicht ist auf Treppen geboten, da beim Kippen des Geräts restlicher Brennstoff auslaufen kann.

Vorsichtshinweise

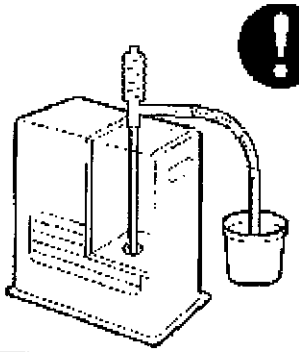
* Andere Gegenstände und brennbare Materialien vom Heizgerät fernhalten; ebenso darauf achten, daß die in der nebenstehenden Abbildung gezeigten Mindestabstände eingehalten werden.
* Vorhänge müssen vom Heizgerät ferngehalten werden. Ebenso ist das Gerät in einer gewissen Entfernung von der Wand aufzustellen. Wenn dies nicht beachtet wird, kann eine Überhitzung zur Folge sein, wodurch die Schutzschaltung aktiviert und das Heizgerät automatisch ausgeschaltet wird.
* Das Heizgerät auf einer ebenen Fläche auf dem Boden aufstellen.
* Das Gerät nicht auf oder unter einem instabilen Regal aufstellen.
* Das Gerät nicht an Stellen verwenden, an denen brennbare Gase entstehen oder sich ansammeln können.
* Das Heizgerät nur in ausreichend belüfteten Bereichen verwenden.





OPTIMALE WIRKSAMKEIT

* Es wird empfohlen, das Heizgerät in der Nähe oder unterhalb eines Fensters aufzustellen, wo eine direkte Zufuhr von Außenluft gewährleistet ist.
* Die Luftzirkulation im Bereich vor dem Heizgerät darf nicht durch ein Hindernis blockiert sein.
Bei Nichtbeachtung kann dies zu schwankenden Raumtemperaturen führen, was eine Überhitzung des Heizgeräts verursachen könnte.
Unbedingt darauf achten, daß vor dem Heizgerät ein möglichst großer, freier Bereich vorhanden ist.



Vorgehensweise bei der Lagerung des Geräts.

- Das Gerät nicht auf dem Boden, einer Matte oder dem Teppich stehenlassen, da dies Verformungen bzw. Verfärbungen dieser Bodenbeläge verursachen kann.
- Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, muß unbedingt der Brennstoff aus dem Reservoir abgelassen und der Behälter im Verpackungskarton aufbewahrt werden.
- Das Gerät nicht in Schrägstellung lagern oder auf die Seite legen.

(Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)

VORBEREITUNGEN UND ÜBERPRÜFUNGEN

HINWEISE

Kontakt mit Haarsprays usw.
Wenn das Heizgerät in Betrieb ist, keine Haarsprays oder ähnliche Chemikalien verwenden, die Silikondämpfe und Glanzmittel enthalten. (Bei Nichtbeachtung kann dies eine Funktionsstörung des Geräts verursachen und eine einwandfreie Zündung bzw. Verbrennung verhindern.)

Radioempfänger vom Heizgerät fernhalten.
Störgeräusche können den Radioempfang beeinträchtigen.

Im Falle einer Störung oder Beschädigung:
Wenn das Gerät defekt oder beschädigt ist, sofort ausschalten und den Verkaufshändler zu Rate ziehen.

Entsorgung des Geräts:
Vor der Entsorgung des Geräts unbedingt das in der Auffangwanne verbliebene Kerosin ablassen.

Brennstoff

Mehr als 95% aller Funktionsstörungen an beweglichen Heizgeräten sind auf die Verwendung von ungeeignetem Brennstoff zurückzuführen. Diese Störungen werden nicht von der Garantie abgedeckt.

In diesem Gerät darf nur ein für bewegliche Heizöfen geeigneter Brennstoff bester Qualität verwendet werden, der ohne Duftstoffe und frei von Verunreinigungen ist (max. 1% Duftstoffe; Flammpunkt über 61°C).

Niemals verschmutztes Kerosin einfüllen, oder einen Brennstoff verwenden, der chemisch behandelt wurde, Wasser oder Benzin enthält.
Der zu verwendende Behälter muß leer und unbedingt sauber sein, bevor der Brennstoff von einer Tankstelle eingefüllt wird. Es dürfen keinerlei Reste von Verunreinigungen oder anderen Flüssigkeiten (Wasser, Diesel, Benzin usw.) vorhanden sein. Dieser Behälter darf nur zum Nachfüllen des Heizgerät-Reservoirs verwendet werden.

FESTSTELLEN DES UNTERSCHIEDS ZWISCHEN HEIZGERÄT-BRENNSTOFF UND BENZIN:
Einen Finger in die Flüssigkeit tauchen und auf den Finger blasen.
- Bei Kerosin bleibt der Finger feucht.

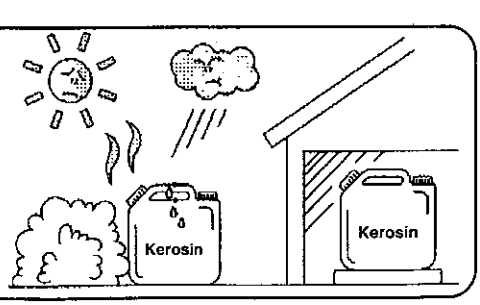


- Bei Benzin trocknet der Finger sofort ab.



LAGERUNG VON HEIZGERÄT-BRENNSTOFF

Kerosin muß vor Sonnenbestrahlung geschützt und von anderen Wärmequellen entfernt aufbewahrt werden.
Bei Heizgerät-Brennstoff, der für längere Zeit aufbewahrt wurde, bilden sich Verunreinigungen, wodurch ein wirtschaftlicher Betrieb des Geräts nicht mehr möglich ist.



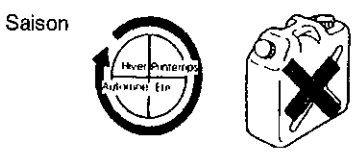
EINFÜLLEN VON BRENNSTOFF

Selbst nachdem das Reservoir aus dem Gerät herausgenommen wurde, kann das Heizgerät noch eine gewisse Zeit verwendet werden.
In den folgenden Fällen muß Brennstoff nachgefüllt werden:
- Wenn das Heizgerät wegen Brennstoffmangel stoppt.
- Wenn sich der Brennstoffvorrat nicht in dem Raum befindet, in dem das Heizgerät aufgestellt ist.

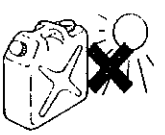
Stets sicherstellen, daß der Tankdeckel fest angebracht wurde. Diese Überprüfung darf nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder einer offenen Flamme durchgeführt werden.

UNTER WELCHEN UMSTÄNDEN IST DER BRENNSTOFF WAHRSCHEINLICH UNBRAUCHBAR UND DARF NICHT MEHR EINGEFÜLLT WERDEN?

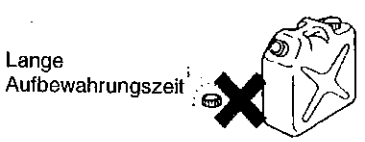
- Wenn der Brennstoff noch von der vorherigen Saison übriggeblieben war.



- Brennstoff, der einer direkten Sonnenbestrahlung oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war.



- Brennstoff, der in einem schlecht verschlossenen oder durchsichtigen Behälter aufbewahrt wurde.



- Brennstoff, der Wasserbeimischung aufweist, verschmutzt ist oder mit einem anderen Heizgerät-Brennstoff gemischt wurde.



- Wenn die Qualität des Brennstoffs nicht mehr dem erforderlichen Standard entspricht, weist der Brennnstoff eine gelbliche Färbung und einen säuerlichen Geruch auf.
- Der Brennstoff sollte innerhalb der Saison aufgebraucht werden.

STÖRUNGEN BEI VERWENDUNG VON UNBRAUCHBAREM BRENNSTOFF

- Teerbildung im Zerstäuber, wodurch eine einwandfreie Zündung und ein problemloses Ausschalten nicht mehr möglich sind.
- Ein abnormaler Verbrennungsvorgang und selbsttätiges Ausschalten können die Folge sein.

VORGEHENSWEISE NACH IRRTÜMLICHEM EINFÜLLEN VON UNBRAUCHBAREM BRENNSTOFF

- In diesem Fall müssen sowohl Reservoir als auch der fest installierte Behälter entleert und zwei- bis dreimal mit sauberem Brennstoff durchgespült werden.
  Hinweis:Jegliche Wartungsarbeiten, die durch unbrauchbaren/verschmutzten Brennstoff verursacht wurden, sind dem Kunden auch innerhalb der Garantiefrist in Rechnung zu stellen.

Vorbereitungen vor dem Einschalten

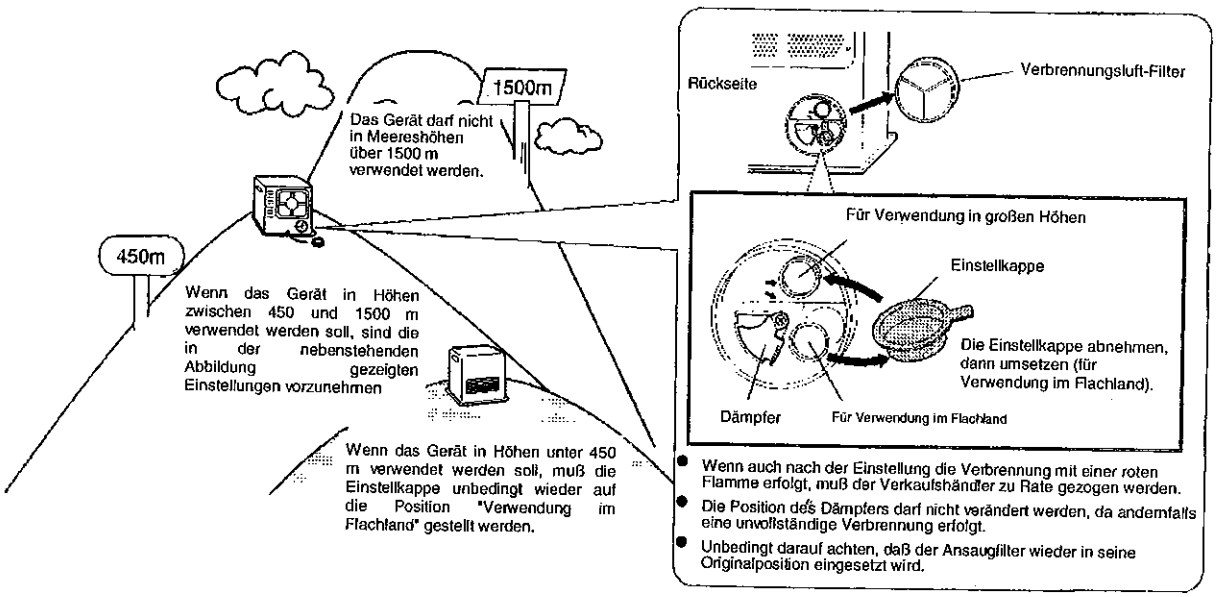
Auspacken des Geräts

- Alle Verpackungsmaterialien entfernen. Für weitere Einzelheiten sich auf die Informationen unter "Auspacken" im oberen Bereich des Kartons beziehen.
- Den Karton und die Materialien aufheben, um das Gerät bei Lagerung wieder verpacken zu können.

Beim Kauf des Geräts können die nachfolgend beschriebenen Merkmale vorhanden sein. Diese sind durch die im Werk vorgenommenen Funktionsprüfungen bedingt; es handelt sich dabei nicht um einen Schaden oder eine Fehlfunktion.

- Es befindet sich eine geringe Menge Brennstoff in der Auffangwanne.
- Der Kraftstoffilter ist feucht.
- Die Heizkammer (in der sich die hinter dem Warmluftauslaß sichtbare Flamme befindet) weist eine Verfärbung auf.

Verwendung des Geräts in großen Höhen

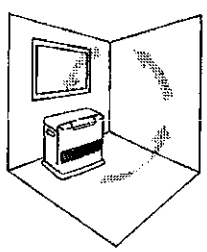


Wirtschaftliche Verwendung des Geräts.

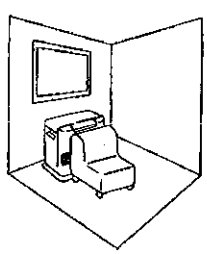
Es wird empfohlen, das Heizgerät unterhalb eines Fensters oder an einer Außenwand aufzustellen.

Den Warmluftstrom nicht blockieren.

In Ordnung

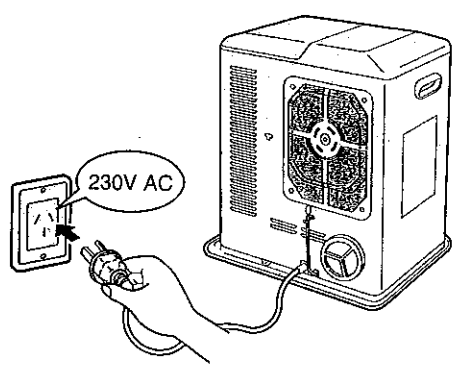


Nicht in Ordnung



Verbinden des Steckers mit der Wandsteckdose.

- Ein "Piep!"-Bestätigungston ist zu hören.

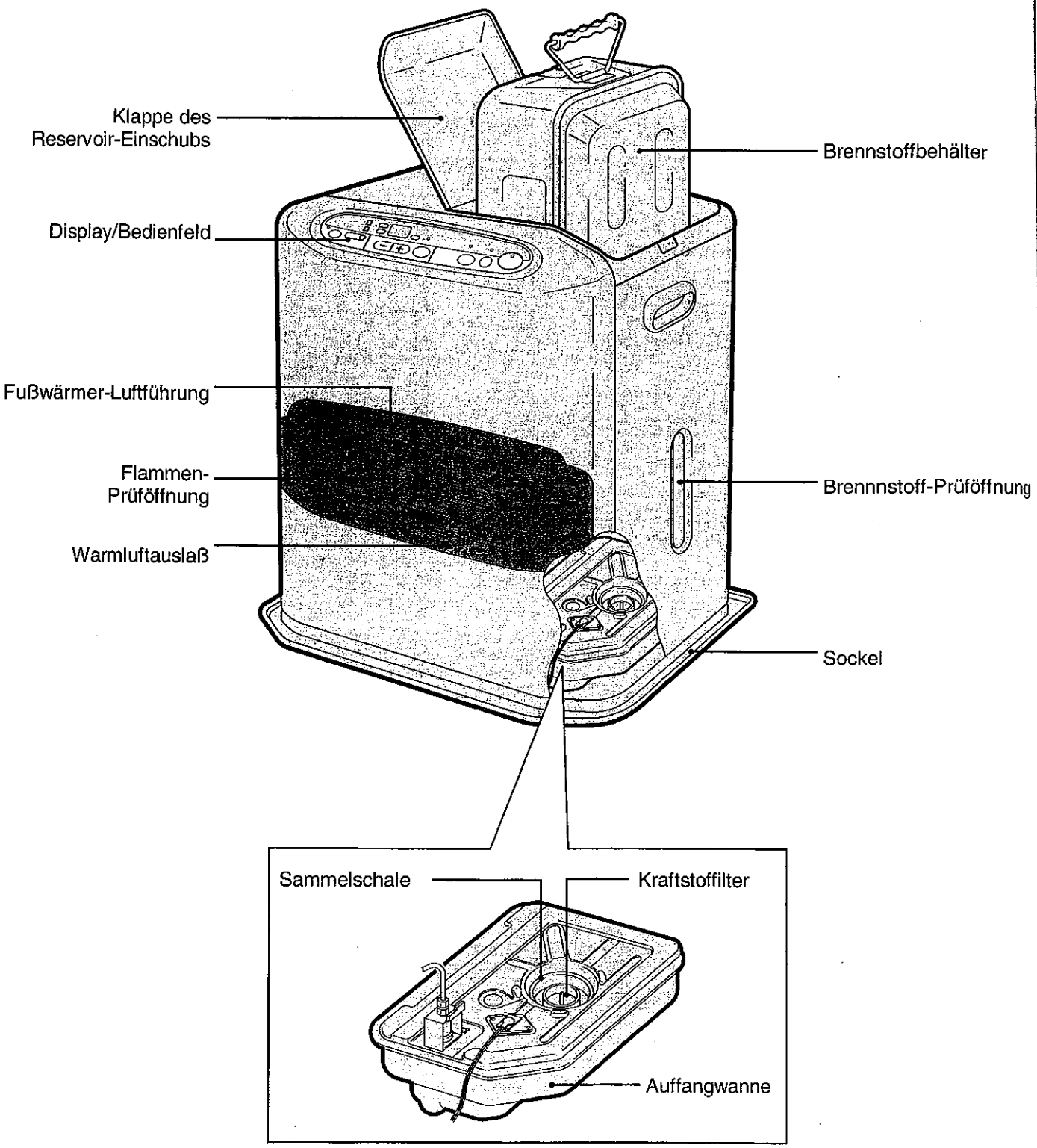


Für Modelle 6902, 7902

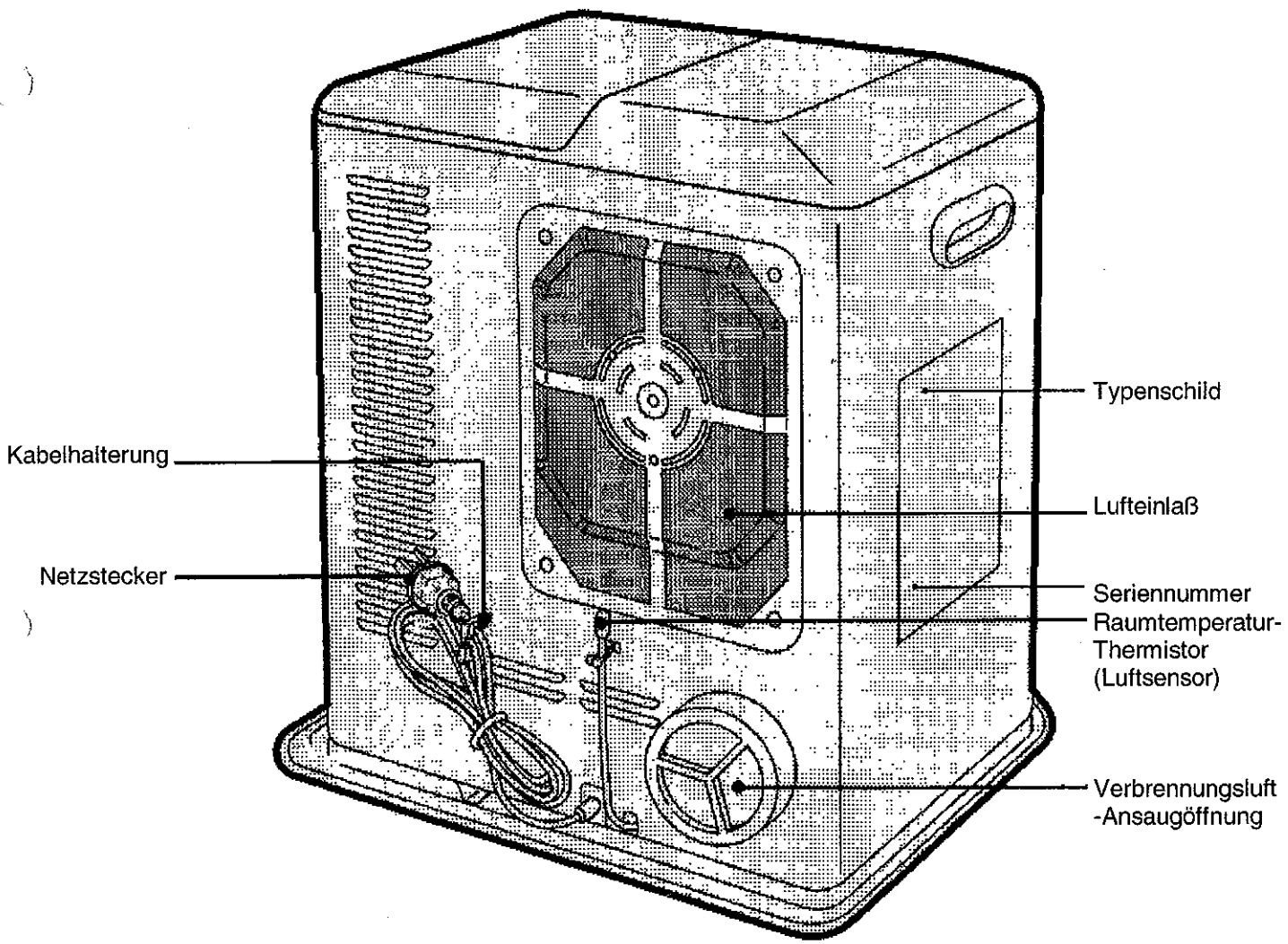
- Am Digital-Display wird ein Doppelpunkt (:) angezeigt.
- Die Uhrzeit einstellen.

Bezeichnung der Teile

Vorderseite



Rückseite


Typenschild
Kabelhalterung
Lufteinlaß
Netzstecker
Seriennummer
Raumtemperatur-
Thermistor
(Luftsensor)
Verbrennungsluft
-Ansaugöffnung

BEZEICHNUNG UND FUNKTION DES DISPLAYS UND DER BEDIENUNGSELEMENTE 5902

Nachfüllanzeigelampe
Weist darauf hin, daß Brennstoff nachgefüllt werden muß.
...Reservoir ist leer.
(Leuchtet auf) Wasser oder Verschmutzung im Filter.

(Blinkt) ...Nachfüllsensor ist aktiviert.

...15 bis 60 Minuten verbleiben, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.
(Bei etwas schnellerem Blinkrhythmus: eine Blinkphase pro Sekunde)

...3 bis 10 Minuten verbleiben, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.
(Bei etwas schnellerem Blinkrhythmus: zwei Blinkphasen pro Sekunde)

Timer-Einstellanzeige
● ... Leuchtet während der Timer-Eingabe auf.
(Leuchtet auf) Während des Timer-Betriebs.

Digital-Display
- Einstelltemperatur/Raumtemperatur.
- Restzeit bei Timer-Betrieb.
- Abnormales Display.

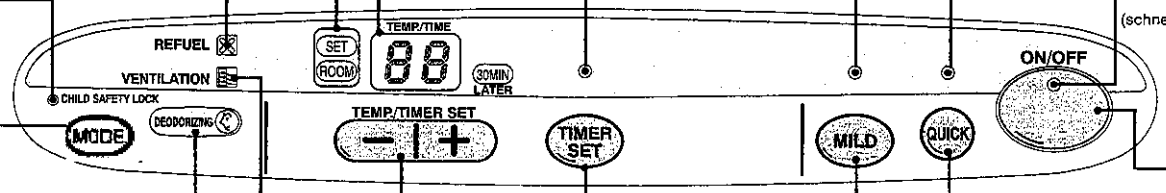
Displaywahl-Anzeigelampe
- Zur Wahl des Digital-Displays.

MILD-Anzeigelampe
● ... Weist darauf hin, daß der Energiesparmodus aktiviert ist.
(eingeschaltet)

Schnellvorheizanzeige
● ... Schnellvorheizfunktion ist aktiviert.
(eingeschaltet)

Betriebsanzeigelampe
● ...In Betrieb.
(eingeschaltet)
...Vorheizphase.
(blinkt)
...Aus unbekannten Gründen abgeschaltet.
(schnelles Blinken)

Kindersicherung
● **Anzeigelampe**
...Kindersicherung
(eingeschaltet) eingeschaltet.



MODE Schalter
- Verhindert, daß Kinder und unbefugte Personen das Heizgerät bedienen können.

Anzeigelampe für Desodorisierungsfunktion
...Wenn die Desodorisierungsfunktion aktiviert ist.
(eingeschaltet)
- Beim Einschalten (Zündung)
  ... Bleibt ungefähr 15 bis 30 Sekunden aktiviert.
- Beim Ausschalten (Erlöschen)
  ... Bleibt ungefähr 2 Minuten und 30 Sekunden aktiviert.

Belüftungsanzeigelampe
(eingeschaltet) ...Flamme wird wegen mangelnder Luftzufuhr gelöscht.
Ansaugfilter ist durch Staub verstopft.
(blinkt) Nicht ausreichende Belüftung.
...Nicht ausreichende Luftzufuhr, da der Filter durch anhaftende Fremdkörper verstopft ist.

Die Belüftungsanzeigelampe kann unter Umständen in Räumen aufleuchten, die sehr gut abgedichtet sind. Stets darauf achten, daß ausreichend Belüftung vorhanden ist.

Temperatur-/Timer-Einstellschalter
- Dient zum Einstellen der Raumtemperatur.
- Dient zum Einstellen der Einschaltzeit.

Timer-Einstellschalter
- Zum Einstellen der Timer-Funktionen

Hauptschalter
- Zum Einschalten des Geräts (Zündung)
- Zum Ausschalten des Geräts (Erlöschen)
- Zum Deaktivieren der Timer-Funktion.

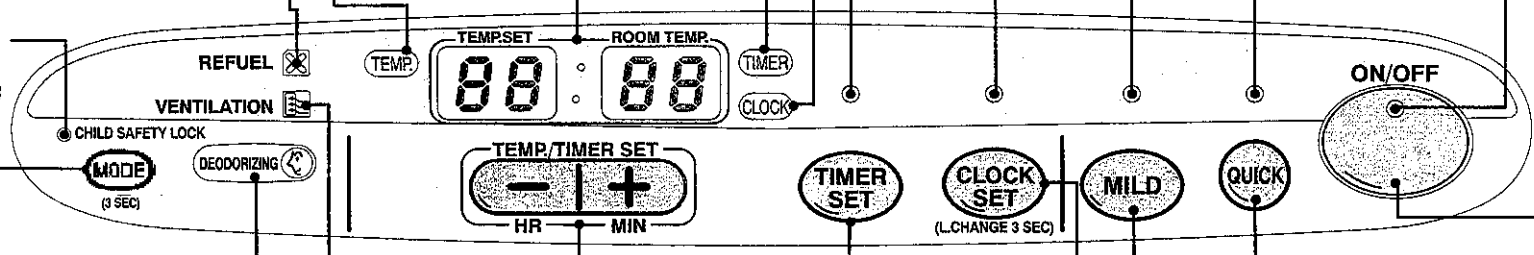
Schnellvorheizschalter
- Zum Verkürzen der Vorwärmzeit (Zündung). (Schnellvorheizfunktion)

MILD-Schalter
- Zum Umschalten zwischen Energiesparfunktion und Normalbetrieb.

Anzeigelampen-Display
- Aus
- Blinkt ... Eine Sekunde ein-, und eine Sekunde ausgeschaltet.
- Blinkt im schnellen Rhythmus ... Vier Blinkphasen pro Sekunde.
- ● Eingeschaltet

BEZEICHNUNG UND FUNKTION DES DISPLAYS UND DER BEDIENUNGSELEMENTE

6902, 7902



Nachfüllanzeigelampe
Weist darauf hin, daß Brennstoff nachgefüllt werden muß.
...Reservoir ist leer.
(Leuchtet auf) Wasser oder Verschmutzung im Filter.
(Blinkt) ...Nachfüllsensor ist aktiviert.
...15 bis 60 Minuten verbleiben, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.
(Bei etwas schnellerem Blinkrhythmus: eine Blinkphase pro Sekunde)
...3 bis 10 Minuten verbleiben, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.
(Bei etwas schnellerem Blinkrhythmus: zwei Blinkphasen pro Sekunde)

Uhrzeit-Anzeigelampe (CLOCK)
(eingeschaltet) Zur Eingabe der Einschaltzeit Einstellung der gegenwärtigen Uhrzeit möglich.

Timer-Einstellanzeige (TIMER)
● ... Einschaltzeit wird eingestellt.
(eingeschaltet) Einstellung der gegenwärtigen Uhrzeit möglich.

Digital-Display
- Einstelltemperatur/Raumtemperatur.
- Uhrzeit-Anzeige
- Abnormales Display.

Displaywahl-Anzeigelampe
- Zur Wahl des Digital-Displays.

Timer-Einstellanzeige
● ... Leuchtet während der Timer-Eingabe auf.
(Leuchtet auf) Während des Timer-Betriebs.
-☼-... Einschaltzeit wurde nicht mit der Timer-Funktion eingegeben. Gegenwärtige Uhrzeit ist nicht eingestellt.

Uhrzeit-Eingabeanzeige
● ... Einstellung der gegenwärtigen Uhrzeit möglich.

(eingeschaltet)
MILD-Anzeigelampe
● ... Weist darauf hin, daß der Energiesparmodus aktiviert ist.

(eingeschaltet)
Schnellvorheizanzeige
● ... Schnellvorheizfunktion ist aktiviert.

(eingeschaltet)
Betriebsanzeigelampe
● ...In Betrieb.
(eingeschaltet)
-☼- (blinkt) ...Vorheizphase.
● (schnelles Blinken) ...Aus unbekannten Gründen abgeschaltet.

Kindersicherung ● Anzeigelampe
(eingeschaltet) ... Kindersicherung eingeschaltet.
on.

MODE Schalter
- Verhindert, daß Kinder und unbefugte Personen das Heizgerät bedienen können.

Anzeigelampe für Desodorisierungsfunktion
● (eingeschaltet) ...Wenn die Desodorisierungsfunktion aktiviert ist.
- Beim Einschalten (Zündung)
...Bleibt ungefähr 15 bis 30 Sekunden aktiviert.
- Beim Ausschalten (Erlöschen)
... Bleibt ungefähr 2 Minuten und 30 Sekunden aktiviert.

Belüftungsanzeigelampe
■ (eingeschaltet) ...Flamme wird wegen mangelnder Luftzufuhr gelöscht.
Ansaugfilter ist durch Staub verstopft.
Nicht ausreichende Belüftung.
(blinkt) ...Nicht ausreichende Luftzufuhr, da der Filter durch anhaftende Fremdkörper verstopft ist.

Die Belüftungsanzeigelampe kann unter Umständen in Räumen aufleuchten, die sehr gut abgedichtet sind. Stets darauf achten, daß ausreichend Belüftung vorhanden ist.

Temperatur-/Timer-Einstellschalter
- Dient zum Einstellen der Raumtemperatur.
- Einstellen der gegenwärtigen Uhrzeit.
- Einstellen der Einschaltzeit.

Timer-Einstellschalter
- Zum Einstellen der Timer-Funktionen.

Uhrzeit-Einstellschalter
- Zum Einstellen der gegenwärtigen Uhrzeit.
- Eingabe der gewünschten Sprache..

Schnellvorheizschalter
- Zum Verkürzen der Vorwärmzeit (Zündung). (Schnellvorheizfunktion)

MILD-Schalter
- Zum Umschalten zwischen Energiesparfunktion und Normalbetrieb.

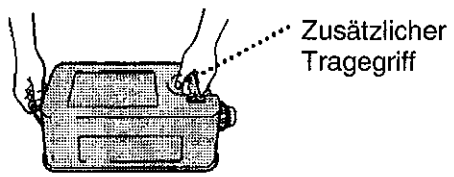
Hauptschalter
- Zum Einschalten des Geräts (Zündung).
- Zum Ausschalten des Geräts (Erlöschen).
- Zum Deaktivieren der Timer-Funktion.

Anzeigelampen-Display
○ Aus
-☼- Blinkt ... Eine Sekunde ein-, und eine Sekunde ausgeschaltet.
✹ Blinkt in schnellem Rhythmus ... Vier Blinkphasen pro Sekunde.
● Eingeschaltet

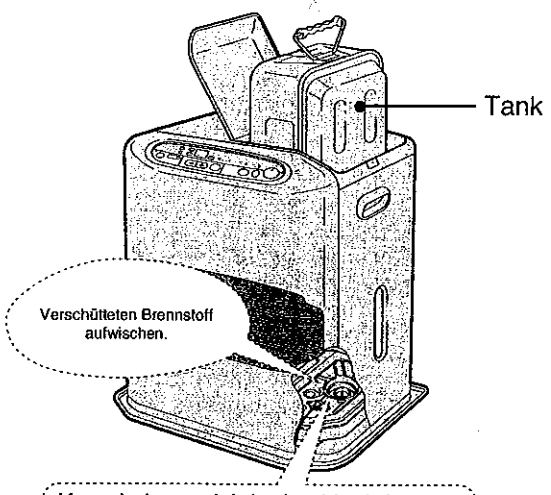
EINFÜLLEN VON BRENNSTOFF

Vorsicht Bevor das Reservoir aufgefüllt wird, muß das Heizgerät ausgeschaltet werden. (Bei Nichtbeachtung kann ein Feuer entstehen.)

Tragen des Reservoirs

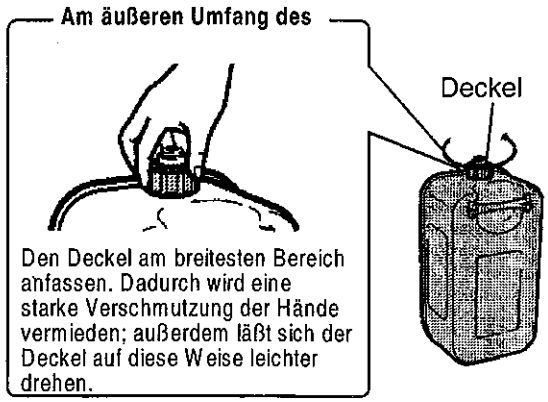


- Der zusätzliche Tragegriff erlaubt die Verwendung von beiden Händen zum sicheren Tragen des Reservoirs.



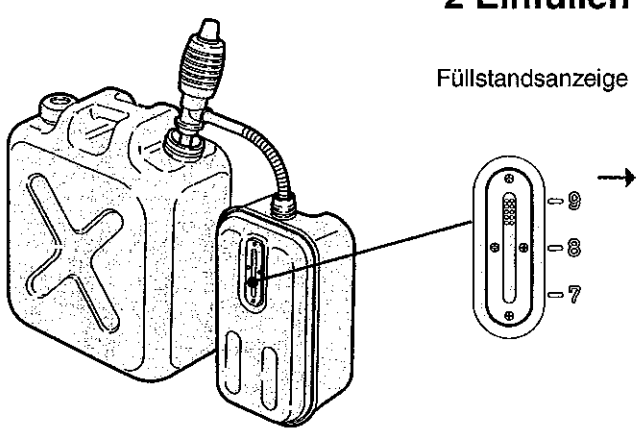
Kerosin kann sich in den Vertiefungen der Auffangwanne ansammeln; außerdem kann am Reservoirdeckel eine geringe Menge Brennstoff auslaufen. Verschüttetes Kerosin stets aufwischen.

1 Den Deckel abnehmen.



Den Deckel am breitesten Bereich anfassen. Dadurch wird eine starke Verschmutzung der Hände vermieden; außerdem läßt sich der Deckel auf diese Weise leichter drehen.

2 Einfüllen von Brennstoff

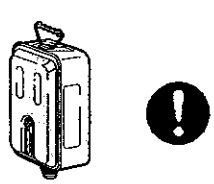


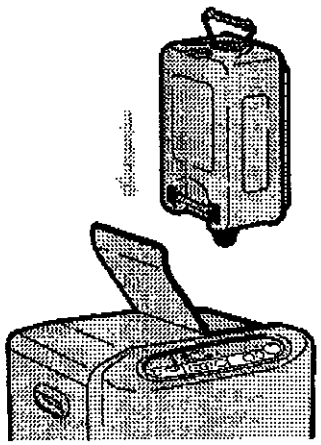
- Die Füllstandsanzeige in waagerechter Position ablesen, dann das Reservoir auffüllen.
- Die Zahlen weisen auf den Inhalt des Reservoirs hin.
- Eventuell verschüttetes Kerosin stets aufwischen.

3 Den Deckel wieder festdrehen.



Vorsicht
Sich vergewissern, daß an der Unterseite des Deckels kein Kerosin ausläuft.



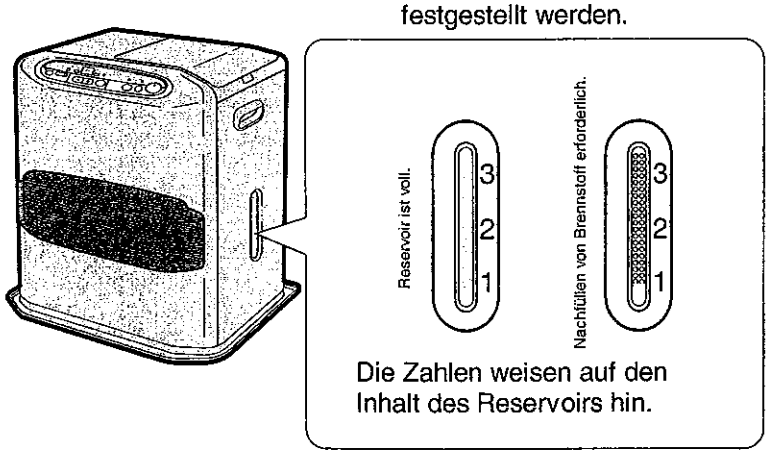


4 Das Reservoir in das Gerät einsetzen.

- Das Reservoir nur in eingesetztem Zustand verwenden.
- Das Reservoir so positionieren, daß der Deckel nach unten weist, dann vorsichtig in das Heizgerät einsetzen.
- Danach fließt Brennstoff aus dem Reservoir in die Empfangsschale, wobei ein gurgelndes Geräusch entsteht. (Dies ist durchaus normal.)
- Nachdem das Reservoir korrekt positioniert wurde, das Heizgerät nicht bewegen und vor Stößen schützen, da hierdurch Brennstoff aus dem Deckel ausfließen kann.

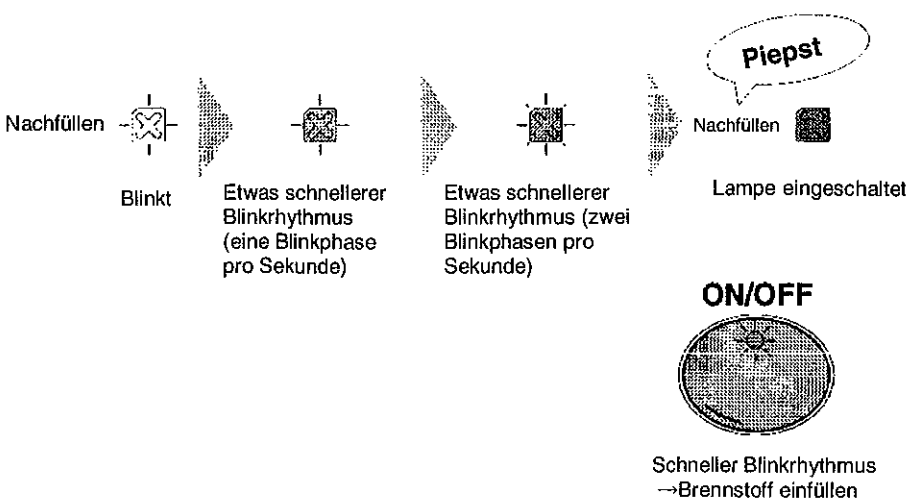
Bestimmen des Brennstoffpegels

- Der Brennstoffpegel des Heizgeräts kann an der auf der rechten Seite des Geräts befindlichen Prüföffnung bestimmt werden.



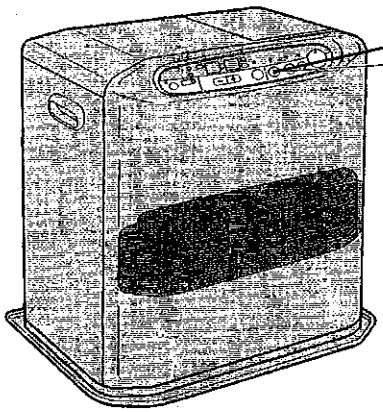
- Bei leerem Reservoir.

Bei leerem Reservoir	15 bis 60 Minuten verbleiben, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.	3 bis 10 Minuten verbleiben, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.	Automatisches Abschalten.

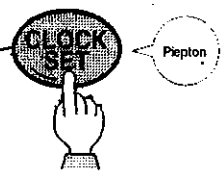


WAHL DER SPRACHE (AUSSER 5902)

Gesprochene Mitteilungen informieren Sie, wenn das Brennstoff-Reservoir leer oder Frischluftzufuhr erforderlich ist. (Die Mitteilungen können in französischer, englischer, italienischer oder spanischer Sprache ausgegeben werden.)



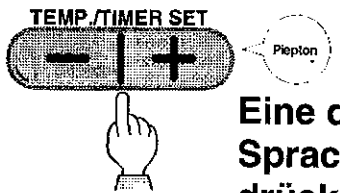
1 Das Sprachenmenü aufrufen



Den Schalter länger als 3 Sekunden gedrückt halten.

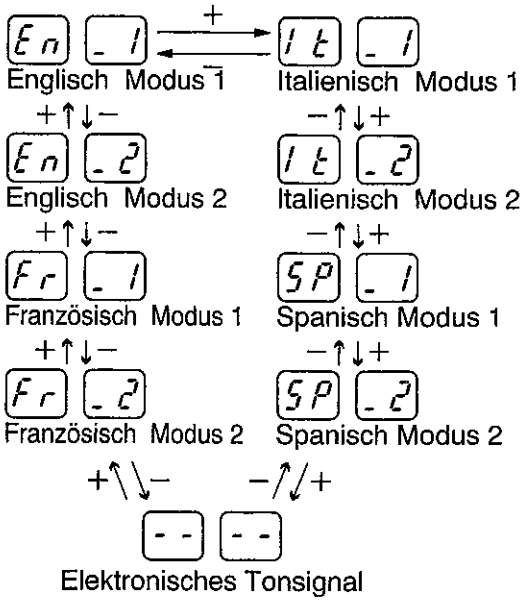
- Als werkseitig eingegebene Anzeige erscheint Fr am Digital-Display von "TEMP.SET"

2 Die gewünschte Sprache wählen



Eine der Sprachentasten drücken.

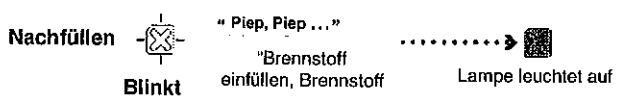
- Das Digital-Display ändert sich bei jedem Drücken der Taste wie folgt:



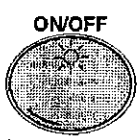
Das Sprachen-Display verschwindet nach ungefähr 10 Sekunden; damit ist die Spracheneingabe abgeschlossen.

Hinweise bei leerem Brennstoff-Reservoir

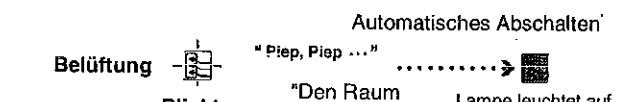
Das Heizgebläse wird innerhalb einer Zeitspanne zwischen 30 Minuten und 2 Stunden automatisch abgeschaltet, nachdem das Reservoir vollkommen leer ist.



Nachdem die Nachfüllanzeigelampe zu blinken beginnt, wird durch Tonsignale und gesprochene Mitteilungen darauf hingewiesen, daß das Reservoir fast leer ist.



Hinweise bei erforderlicher Belüftung



Tonsignale und gesprochene Mitteilungen weisen darauf hin, daß der Raum belüftet werden muß; danach leuchtet die Belüftungsanzeigelampe auf.
→ Den Raum belüften.



Hinweise zu den gesprochenen Mitteilungen

A) Sprache

Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch

(1) Belüftung: Nach dem Piepton zweimaliges Wiederholen der Mitteilung "Den Raum belüften"

(2) Nachfüllen: Nach dem Piepton zweimaliges Wiederholen der Mitteilung "Brennstoff nachfüllen".

(3) Ohne gesprochene Mitteilungen: Nur Piepton.

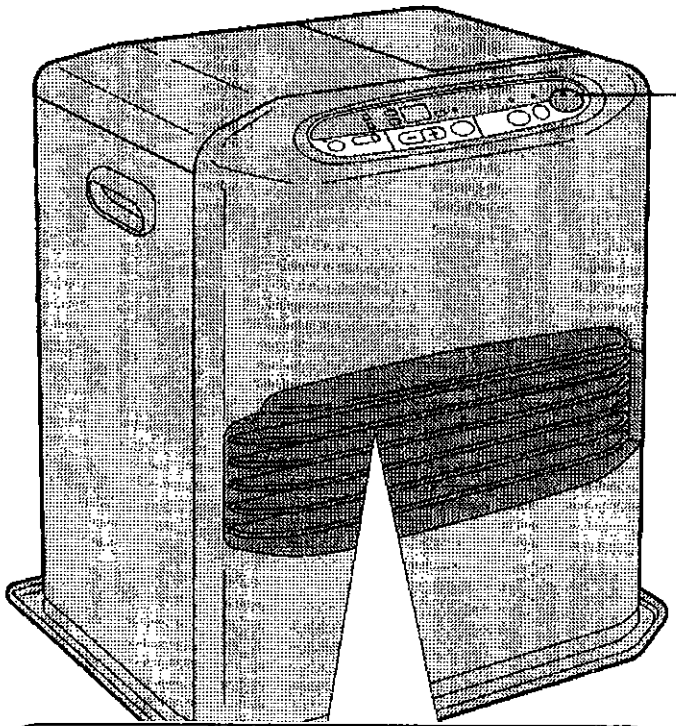
B) Aktivierungszeit

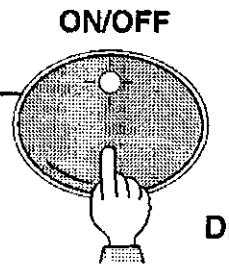
(1) Belüftung: "Modus 1" - Wenn der Sauerstoffpegel im Raum unter 19% abfällt.
"Modus 2" - Alle 2 Stunden, oder wenn der Sauerstoffpegel im Raum unter 19% abfällt.

(2) Nachfüllen: 8 bis 16 Minuten bevor sich das Heizgerät wegen Brennstoffmangel ausschaltet.

ZÜNDUNG

Nach der Zündung arbeitet Ihr Heizer 15 Minuten lang mit voller Leistung, und die Temperaturregelung beginnt nach diesem Zeitraum von 15 Minuten.

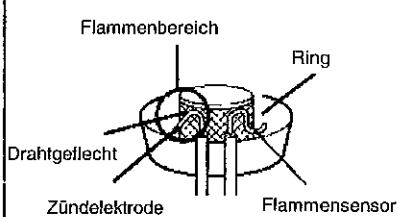




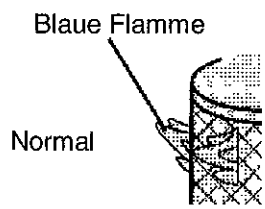
- Die Betriebsanzeigelampe blinkt.
- Die Temperatur wird am Digital-Display angezeigt.

Es erfolgt keine Zündung, wenn die Betriebsanzeigelampe blinkt oder die Nachfüllanzeigelampe aufleuchtet.
Die Nachfüllanzeigelampe erlischt ungefähr fünf Minuten nach dem Einfüllen von Brennstoff. Nachdem die Lampe erloschen ist, den Schalter drücken um das Heizgerät einzuschalten.

Überprüfung der Flamme



Normale Verbrennung



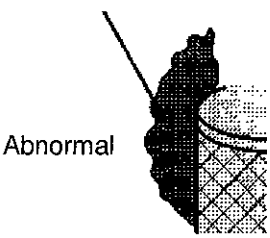
Die folgende Symptome sind normal:

- Das Drahtgeflecht kann sich bei niedriger Flamme rot verfärben.
- Zündelektrode, Flammensensor und Ring können sich rot verfärben.
- Unter Umständen sind rote Flammen zu sehen.

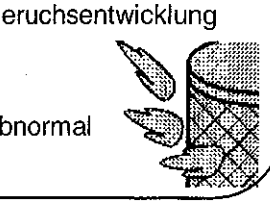
- Im Falle einer abnormalen Verbrennung über längere Zeit (rote Flamme) weist dies darauf hin, daß nicht ausreichend Frischluft zugeführt wird. In diesem Fall muß der Filter gereinigt und alle Fremdkörper entfernt werden.
- Wenn auch danach eine abnormale Verbrennung erfolgt, den Verkaufshändler zu Rate ziehen.

Abnormale Verbrennung

Große, rot verfärbte Flamme



Steigverbrennung (Flammen schlagen nach oben)
Verbunden mit Geräusch- und Geruchsentwicklung



Die Zündung erfolgt ungefähr zwei Minuten nachdem der Schalter gedrückt wurde.

- Die Betriebsanzeigelampe leuchtet auf.
- Die Anzeigelampe für die Desodorisierungsfunktion leuchtet weitere 15 bis 30 Sekunden auf.

- Wenn das Heizgerät zum ersten Mal oder nach längerer Lagerung eingeschaltet wird, kann in den Zuleitungen unter Umständen nicht ausreichend Brennstoff vorhanden sein, um eine Zündung zu gewährleisten. (In diesem Falle wird "F2" angezeigt.) Ebenso kann es zu einer Geruchsbildung kommen. Dies ist durchaus normal; es sind keine Reparaturen erforderlich.
  Wenn "F2" angezeigt wird, das Netzkabel herausziehen, dann nach kurzer Zeit wieder einstecken. Danach den Hauptschalter erneut drücken.
- Während des Zündungsvorgangs wird die Desodorisierungsfunktion aktiviert, worauf die Anzeigelampe für die Desodorisierungsfunktion aufleuchtet. Allerdings kann trotzdem noch ein leichter Geruch festzustellen sein.

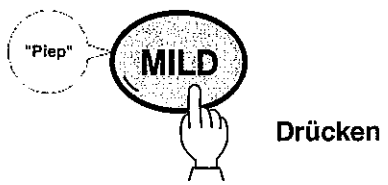
EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Energiesparfunktion

- Wenn die Raumtemperatur um 3 bis 5°C höher als die Einstelltemperatur liegt, wird die Flamme des Heizgeräts automatisch gelöscht (Betriebsanzeigelampe und Energiesparanzeigelampe leuchten auf). Nachdem die Raumtemperatur wieder bis auf die Einstelltemperatur abgefallen ist, schaltet sich das Heizgerät automatisch wieder ein (keine Heizwirkung während der ersten 5 Minuten).

1 Die Anzeigelampe für die Energiesparfunktion einschalten

Wenn die Lampe nicht aufleuchtet, den Schalter drücken.



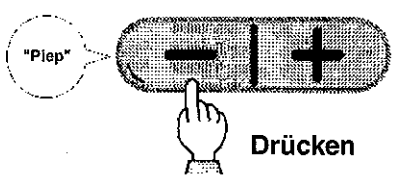
- Die Energiesparanzeigelampe leuchtet auf.

2 Die gewünschte Raumtemperatur einstellen:

Erhöhen der Temperatur:



Absenken der Temperatur:



Für 5902

- Die SET-Anzeigelampe leuchtet auf, worauf der Einstellwert am Digital-Display angezeigt wird. Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich die Temperatur um 1°C.
  Zum schnellen Verändern des Anzeigewerts den Schalter gedrückt halten.
- Ungefähr vier Sekunden nach der Eingabe leuchtet die ROOM-Anzeigelampe auf; danach erscheint die Raumtemperatur am Digital-Display.

Für 6902, 7902

- Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich die Temperatur um 1°C am digitalen TEMP. SET-Display. Zum schnellen Verändern des Anzeigewerts den Schalter gedrückt halten.

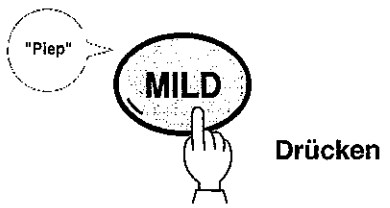
Wenn die Energiesparfunktion aktiviert ist, ändern sich die Höchst- und Niedrigstwerte für die Leistungsaufnahme.

Modelle	Normalbetrieb Max → Min	Energiesparfunktion Max → Min
5902	3.2 kW → 0.72 kW	2.7 kW → 0 kW
6902	3.8 kW → 0.91 kW	2.8 kW → 0 kW
7902	4.5 kW → 0.91 kW	3.4 kW → 0 kW

Normalbetrieb

1 Sich vergewissern, daß die Anzeigelampe für die Energiesparfunktion erloschen ist.

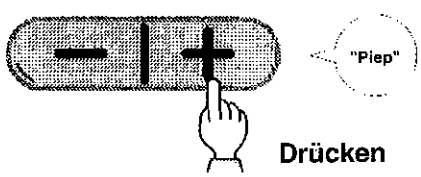
Wenn die Lampe aufleuchtet:



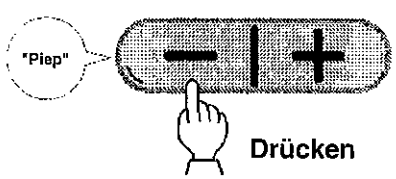
- Die Anzeigelampe für die Energiesparfunktion erlischt.

2 Die gewünschte Raumtemperatur einstellen:

Erhöhen der Temperatur:



Absenken der Temperatur:

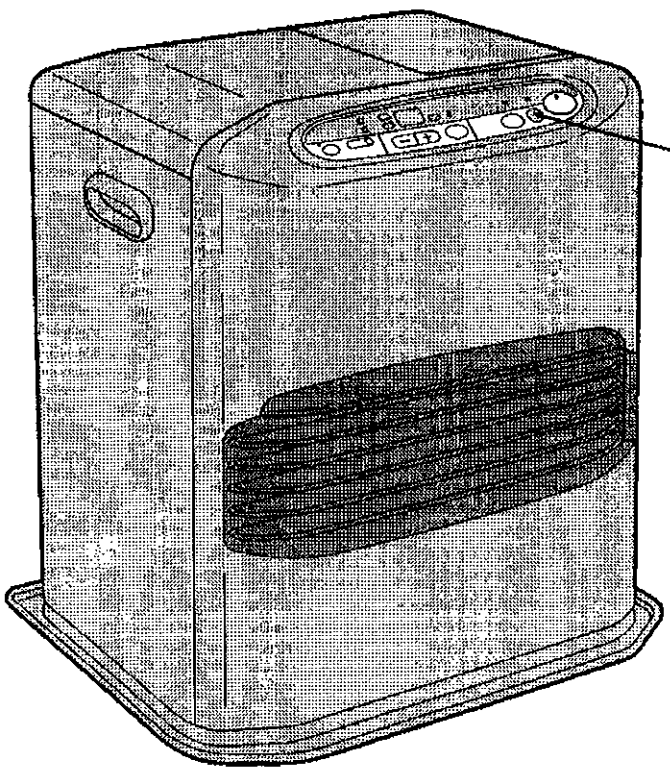


- Der Luftsensor wird aktiviert und löscht die Flamme automatisch nach ungefähr 10 Minuten, sollte die Raumtemperatur 27°C oder mehr betragen.
- Wenn der Netzstecker herausgezogen und wieder eingesteckt wird - oder nach einem Stromausfall - wird eine Temperatur von 20°C automatisch eingestellt.
- Es ist zu beachten, daß die angezeigte Temperatur nicht der tatsächlichen Raumtemperatur entspricht, da sich der Sensor in der Nähe der Lufteinlaßöffnung befindet. Die Raumtemperatur ist je nach Aufstellort des Heizgeräts verschieden.

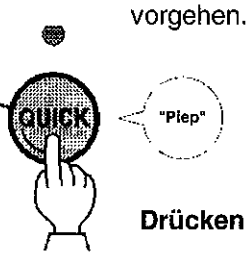
SCHNELLZÜNDUNG

Wenn diese Funktion mehr als 3 Minuten vor dem Einschalten des Heizgeräts aktiviert wird, erfolgt die Zündung innerhalb von 10 Sekunden. Das Vorheizelement verbraucht zum Erwärmen des Brenners dabei ungefähr 90 Watt elektrische Energie (für 5902) und 100 Watt (für andere Modelle). Wenn die Schnellvorheizfunktion für längere Zeit nicht verwendet werden soll, wird empfohlen, die Funktion zu deaktivieren.

Vorsicht Während der Schnellvorheizperiode können sich die Oberfläche und der Warmluftauslaß des Geräts stark erwärmen, daher vorsichtig vorgehen.



Einstellen



Drücken

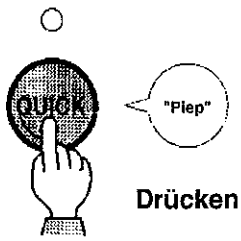
- Die Schnellvorheizlampe leuchtet auf.

- **Die Schnellvorheizlampe leuchtet unter den nachfolgenden Bedingungen auf, allerdings erfolgt keine Vorheizung.**
  - Die Einschaltzeit wurde über den Timer eingegeben.
  - Das Heizgerät wurde ausgeschaltet, da die Raumtemperatur zu hoch angestiegen ist.
- **Wenn das Gerät nach Eingabe der Schnellvorheizfunktion länger als 48 Stunden nicht verwendet wurde, blinkt die Schnellvorheizlampe; in diesem Falle erfolgt keine Schnellvorheizung.**

Den Schnellvorheizschalter noch einmal drücken, um die Schnellvorheizfunktion zu aktivieren.

- **Wenn der Netzstecker herausgezogen und wieder eingesteckt wird - oder nach einem Stromausfall - den Schnellvorheizschalter noch einmal drücken.**

Ausschalten



Drücken

- Die Schnellvorheizlampe erlischt.

AKTIVIEREN DER EINGRIFFSSPERRE (Kindersicherung)

Die Kindersicherung aktivieren, um ein Einschalten des Heizgeräts durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.

Aktivieren der Sicherung



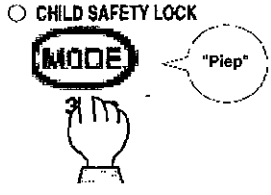
Den Schalter länger als 3 Sekunden gedrückt halten.

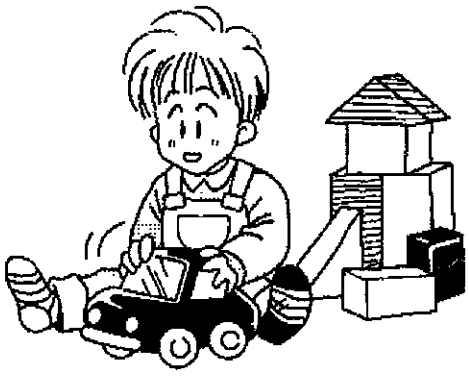
- Die Anzeigelampe für die Kindersicherung leuchtet nun auf.

Nach dem Aktivieren der Kindersicherung:

- Der Hauptschalter kann zum Ausschalten des Geräts betätigt werden.
- Wenn das Gerät mit dem Hauptschalter eingeschaltet werden soll, blinken die Betriebsanzeigelampe und die Kindersicherungs-Anzeigelampe, jedoch erfolgt keine Zündung. Die Kindersicherung muß in diesem Fall deaktiviert werden, bevor das Heizgerät eingeschaltet werden kann.

Deaktivieren





Den Schalter erneut länger als 3 Sekunden gedrückt halten.

- Die Kindersicherungs-Anzeigelampe erlischt.

ABZÄHLVERFAHRENSWEISE

Um sicherheidsgrunden wird ihren Ofen sich von alleine auslöschen nach 110 Studen für 5902 und 90 Studen für 7902, je nachdem die maximum autonomie des Ofens wenn er auf seinem minimum brennt.



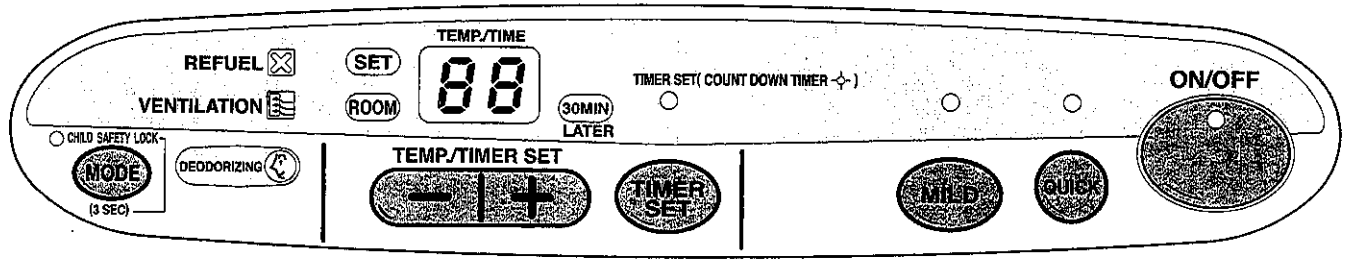
Den Schalter länger als Funktionieren gedrückt halten.

- Die Ziffern der auf den Display erscheinen, sind die Anzahl der Stunden bevor der Ofen automatisch augelöscht werd, ACHTUNG : nicht verwirren mit der autonomie ihres Ofen, denen abhängt von der gebrauch und das Anzhal Liter in den Tank.
- Für ein ununterbrochenes brennen von 110 Stunden für 5902 und 90 Studen für 7902, werden Sie verpflichtet sein regelmässig ihren Tank bei zu füllen, abhänglich von dem gebrauch ihres Ofens. Nach jeden Stop des Ofens (zb. On/Off, timer, zu wenig Brännstoff...) wird der Zähler resetted.

	LCD		Anschlagen	Beschreibung
	5902	7902		
110 bis 99	99			Das Gerät est eingeschaltet
99 bis 98	98			Zwischen 99 und 98 Uhr Betrietszeit
98 bis 97	97			Zwischen 98 und 97 Uhr Betrietszeit
90 bis 89	89	89		Zwischen 90 und 89 Uhr Betrietszeit
89 bis 88	88	88	5902: Der Lampe blinkt	Zwischen 89 und 88 Uhr Betrietszeit
4 bis 3	3	3	7902: Der Lamp blinkt	Zwischen 4 und 3 Uhr Betrietszeit zuvor Anhalten
3 bis 2	2	2		Zwischen 3 und 2 Uhr Betrietszeit zuvor Anhalten
2 bis 1	1	1		Zwischen 2 und 1 Uhr Betrietszeit zuvor Anhalten
1 bis 0,5	0	0		Zwischen 1 Uhr und 1/2 Uhr Betrietszeit zuvor Anhalten
0,5 bis 0	OF	OF F	Die Lampen bliken nich	30 Minuten zuvor Anhalten
OFF	OF	OF F		Anhalten das Gerät

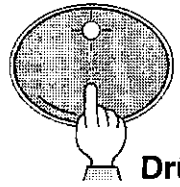
TIMER-BETRIEB 5902

Beispiel Um die Einschaltzeit des Heizgeräts um 22 Uhr auf 7.30 Uhr des nächsten Morgens (9 Stunden und 30 Minuten später) einzustellen, den Timer auf 9 Stunden und 30 Minuten einstellen.



Eingabe

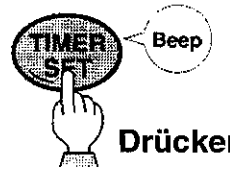
1 ON/OFF



Drücken

- Die Betriebsanzeigelampe blinkt.

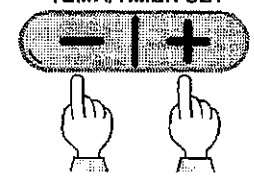
2



Drücken

- Die Timer-Anzeigelampe leuchtet auf.
- Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
- Die Zeit wird im Digital-Display angezeigt.

3 TEMP./TIMER SET



Zur Eingabe wie gewünscht drücken.



SPÄTER

Eingabe abgeschlossen

- Die gewünschte Zeit eingeben.
- Der Timer kann in 30-Minuten-Intervallen von 30 Minuten bis 24 Stunden eingestellt werden. Wenn der Timer auf 00 Stunden und 30 Minuten eingestellt wird, leuchtet die 30-Minuten-Anzeigelampe auf.
- Die bis zum Einschalten (Zündung) verbleibende Zeit wird im Digital-Display angezeigt.

- Wenn während des Betriebs TIMER SET gedrückt wird, kann der Timer aktiviert werden; dabei wird das Gerät ausgeschaltet.
- Wenn der Netzstecker herausgezogen und wieder eingesteckt wird - oder nach einem Stromausfall - den Schalter noch einmal drücken.

Timer-Betrieb

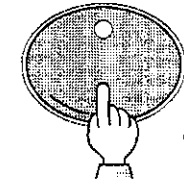
Das Heizgerät wird zur eingestellten Zeit automatisch eingeschaltet.

- Die Betriebsanzeigelampe leuchtet auf.
- Die Anzeigelampe für die Timer-Eingabe leuchtet auf.
- Je niedriger die Raumtemperatur, desto früher wird das Heizgerät eingeschaltet.

Bei einer Raumtemperatur von 1 bis 5°C:
→ 10 Minuten früher.
Bei einer Raumtemperatur von unter 0°C:
→ 15 Minuten früher.

Ausschalten der Timer-Funktion

ON/OFF



Drücken

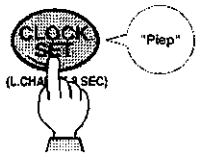
- Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
- Die Anzeigelampe für die Timer-Eingabe erlischt.

TIMER-BETRIEB 6902, 7002

Die Zeit eingeben (hierbei muß der Hauptschalter auf OFF stehen)

Beispiel **Einstellen der gegenwärtigen Zeit auf 14.30 (2:30 p.m.)**

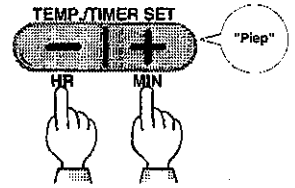
1



Drücken

- Die Anzeigelampe für die Uhrzeiteinstellung leuchtet auf.
- Die Uhrzeit-Anzeigelampe leuchtet auf.
- Der werkseitig eingegebene Wert "20:00" blinkt nun am Digital-Display.

2



Die gegenwärtige Uhrzeit eingeben, während die Anzeigelampe für die Uhrzeiteinstellung aufleuchtet.

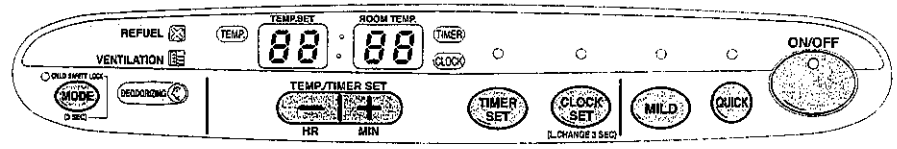
- Bei jedem Drücken des Stunden-Schalters (HR) erhöht sich der Wert um 1 Stunde. Bei jedem Drücken des Minuten-Schalters (MIN) erhöht sich der Wert um 1 Minute.
- Die Digital-Anzeigelampe leuchtet auf.



Die Anzeigelampe für die Uhrzeiteinstellung leuchtet ungefähr 15 Sekunden lang auf. Wenn die Lampe erlischt, ist die Zeiteinstellung abgeschlossen.

- Wenn bei der Zeiteingabe ungefähr 15 Sekunden ohne Betätigung eines Schalters vergangen sind, können keine Veränderungen der Einstellwerte vorgenommen werden. Sollte die Zeiteingabe noch nicht abgeschlossen sein, muß der Zeiteingabeschalter erneut gedrückt werden, um mit der Eingabe fortfahren zu können.
- Wenn der Netzstecker aus der Wandsteckdose herausgezogen wurde oder ein Stromausfall aufgetreten ist, muß die Uhrzeit erneut eingestellt werden.

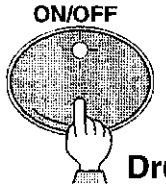
Einstellen des Timers



Einstellen des Timers (diese Eingabe vornehmen, nachdem die Uhrzeit eingegeben wurde)

Beispiel **Einstellen der Einschaltzeit auf 7.30 Uhr**

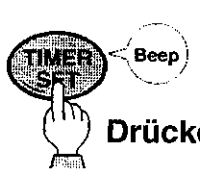
1



Drücken

- Die Betriebsanzeigelampe blinkt.

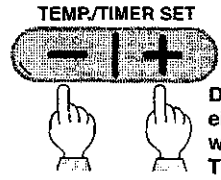
2



Drücken

- Die Timer-Anzeigelampe leuchtet auf.
- Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
- Die Anzeigelampe für die Timer-Eingabe und der werkseitig eingegebene Wert "5:00" blinken nun am Digital-Display.

3



Die Einschaltzeit eingeben, während die Timer-Anzeigelampe aufleuchtet.

- Bei jedem Drücken des Stunden-Schalters erhöht sich der Wert um 1 Stunde. **Bei jedem Drücken des Minuten-Schalters erhöht sich der Wert um 1 Minute.**
- Die Digital-Anzeigelampe leuchtet auf.



Das Gerät schaltet auf die Anzeige der gegenwärtigen Zeit (Uhr) zurück, womit die Eingabe abgeschlossen ist.

- Die Timer-Anzeigelampe erlischt.
- Nachdem diese Einstellung einmal vorgenommen wurde, schaltet sich das Gerät von jetzt an zu dieser Zeit ein. Schritt 3 kann dabei übergangen werden.

- Nachdem der Timer einmal eingestellt wurde, schaltet das Display innerhalb von ungefähr 7 Sekunden nach Eingabe des nächsten Werts auf die gegenwärtige Uhrzeit zurück. Um die Einschaltzeit zu verändern, den Timer-Schalter erneut drücken und die Einschaltzeit erneut eingeben.
- Wenn während des Betriebs TIMER SET gedrückt wird, kann der Timer aktiviert werden; dabei wird das Gerät ausgeschaltet.

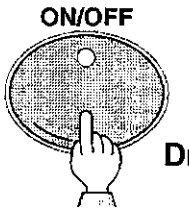
Timer-Betrieb

Das Gerät schaltet sich automatisch zur eingegebenen Zeit ein.

- Die Betriebsanzeigelampe leuchtet auf.
- Die Anzeigelampe für die Timer-Eingabe leuchtet auf.
- Je niedriger die Raumtemperatur, desto früher wird das Heizgerät eingeschaltet.

Bei einer Raumtemperatur von 1 bis 5°C:
→ 10 Minuten früher.
Bei einer Raumtemperatur von unter 0°C:
→ 15 Minuten früher

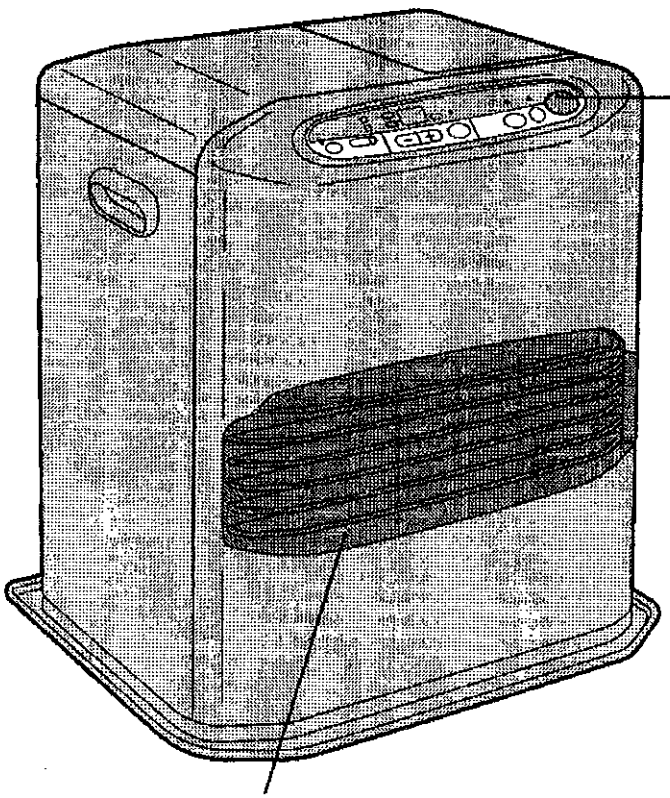
Ausschalten der Timer-Funktion



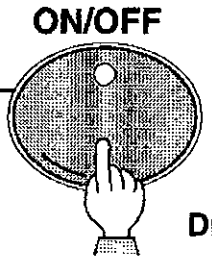
Drücken

- Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
- Die Anzeigelampe für die Timer-Eingabe erlischt.

AUSSCHALTEN



An der Prüföffnung kontrollieren, ob die Flamme erloschen ist.



- Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
- Die Anzeigelampe für die Desodorisierungsfunktion leuchtet für ca. 150 Sekunden auf.
- Das Gebläse läuft nach dem Erlöschen der Flamme noch ungefähr 3 Minuten lang.

Wenn die Flamme erlischt, wird die Desodorisierungsfunktion aktiviert, und die Anzeigelampe leuchtet auf. Allerdings kann trotzdem noch ein leichter Geruch festzustellen sein.

Um die Flamme zum Erlöschen zu bringen, darf niemals wie folgt vorgegangen werden;

- Niemals das Netzkabel abziehen, um die Flamme zum Erlöschen zu bringen.
- Niemals das Heizgerät bewegen, um die Flamme zum Erlöschen zu bringen.
- Nachdem die Flamme erloschen ist, stets das Netzkabel eingesteckt lassen, bis das Gebläse stehengeblieben ist.

VORSICHTSHINWEISE

LUFTSENSOR

Dieses Heizgerät ist mit einem Luftsensor ausgestattet.
Bei abnormalen Betriebsbedingungen des Geräts (ungenügende Belüftung oder zu kleiner Raum) wird das Heizgerät automatisch abgeschaltet, worauf die Luftsensor-Anzeigelampe aufleuchtet.

WICHTIGER HINWEIS

Eingriffe oder Modifikationen am Sicherheitssystem sind nicht erlaubt. Jegliche Veränderung stellt eine Gefahr für Ihre eigene Sicherheit dar; bei Nichtbeachtung wird außerdem die Garantie ungültig.

HINWEIS ZUM AUFSTELLORT

Dieses Heizgerät darf nicht in hermetisch abgedichteten Räumen verwendet werden, wie zum Beispiel in Wohnwagen, Booten, Fahrerkabinen von Automobilen usw.

WICHTIGE HINWEISE

- Das Heizgerät nur in Räumen verwenden, die ausreichend belüftet und frei von entzündlichen Dämpfen sind.
- Jeder Raum, in dem das Heizgerät benutzt wird, muß ausreichend belüftet sein (das zur Belüftung dienende Fenster muß eine Mindestfläche von 50 cm^2 aufweisen).
- Das Heizgerät nicht in einem zu kleinen Raum verwenden (3200 watts : min 49 m^3, 3800 watts : min 59 m^3, 4500 watts : min 69 m^3).
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, darf dieses nur von einer vom Hersteller (oder Großhändler) autorisierten Werkstatt ausgewechselt werden.
- Wenn das Sicherheitssystem aktiviert wird, den Raum belüften, die Ursache feststellen und beseitigen, und erst dann das Gerät wieder einschalten. Niemals elektrische Teile ausbauen; keine Teile verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Niemals das Ventil des Brennreglers oder andere Teile des Verbrennungssystems entfernen.

● Stets einen Sicherheitsabstand von 1 Meter zu anderen Gegenständen einhalten.



DAS HEIZGERÄT NICHT IN RÄUMEN VERWENDEN, DIE SICH UNTERHALB DER FUSSBODEN-EBENE BEFINDEN.

WARNHINWEIS zum Ersetzen des Netzkabels

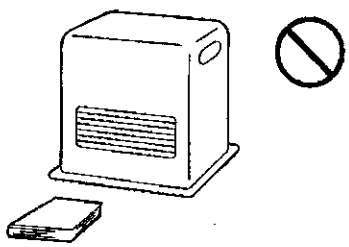
Falls das Netzkabel beschädigt ist, darf dieses nur von einer vom Hersteller (oder Großhändler) autorisierten Werkstatt ausgewechselt werden, da hierfür Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN UND PFLEGE DES GERÄTS

Vor Beginn dieser Arbeiten das Netzkabel abziehen und etwa 10 Minuten warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat. Niemals Teile entfernen oder das Gerät zerlegen.

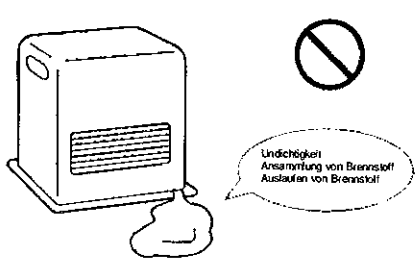
BEI JEDER VERWENDUNG

Sicherstellen, daß sich keine brennbaren Materialien in der Umgebung befinden.



Sich vergewissern, daß sich keine leicht entzündlichen Gegenstände, wie zum Beispiel Papier, Kleidungsstücke usw. in der Nähe des Heizgeräts befinden.

Sich vergewissern, daß keine Undichtigkeit besteht und Brennstoff ausläuft bzw. sich angesammelt hat.



Im obigen Fall sofort das Gerät ausschalten, den Brennstoff aus der Auffangwanne ablassen, dann den Verkaufshändler zu Rate ziehen.

MINDESTENS EINMAL PRO WOCHE

Reinigen der Lufteinlaßöffnung und des Luftfilters



- Reinigen der Lufteinlaßöffnung
- Die Reinigung mit Hilfe eines Staubsaugers vornehmen.
- Reinigen des Verbrennungslufteinlasses (Verbrennungsluftfilter)
- Nachdem die Reinigung mit dem Staubsauger durchgeführt wurde, muß unbedingt das Einlaßgitter wieder in der Originalposition angebracht werden. Wenn das Gitter stark verschmutzt ist, kann der Schmutz mit einer Bürste von der Außenfläche (Filtersieb) entfernt werden.
- Es ist nicht erforderlich, den Verbrennungsluftfilter auszuwechseln, da durch den Desodorisierungseffekt der im Filter enthaltenen Aktivkohle eine fortlaufende Selbstreinigung erfolgt.

Durch Auswaschen des Filters mit Wasser wird auch die im Filter enthaltene Aktivkohle naß, was eine unvollständige Verbrennung oder ein Erlöschen der Flamme verursachen kann. Aus diesem Grund den Filter vor dem Wiedereinbau gründlich trocknen lassen.

Reinigen des Hauptgeräts und des Warmluftauslasses

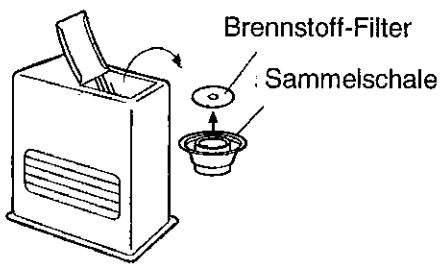
Diese Komponenten können mit einem weichen, mit Haushaltsreiniger angefeuchteten Lappen gereinigt werden.

Zum Säubern des Heizgeräts kein Benzol, Verdünner oder ähnliche Mittel verwenden.

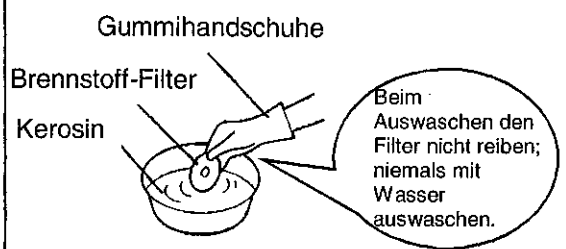
MINDESTENS EINMAL PRO MONAT

■ Reinigen des Brennstoff-Filters

1. Die Sammelschale herausnehmen.



2. Den Brennstoff-Filter herausnehmen und in sauberem Brennstoff auswaschen.



3. Den Brennstoff-Filter in die Sammelschale einsetzen und sich vergewissern, daß der Brennstoff einwandfrei durchläuft.

Wenn der Brennstoff nur tropfenweise durchläuft, weist dies auf einen verstopften Filter hin.

↓

In diesem Fall den Filter durch ein Neuteil ersetzen.



Wenn der Brennstoff in einem gleichmäßigen Strahl durchläuft, ist der Filter in Ordnung.

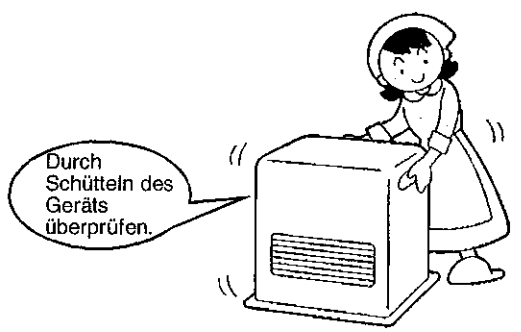
4. Die Sammelschale wieder einsetzen.

- Das Gerät niemals ohne Filter betreiben.
- Wenn der Filter wegen starker Verschmutzung nicht mehr gereinigt werden kann, den Verkaufshändler zu Rate ziehen.

ZWEI- ODER DREIMAL PRO SAISO

■ Überprüfung der automatischen Ausschaltfunktion (Vibrationssensor)

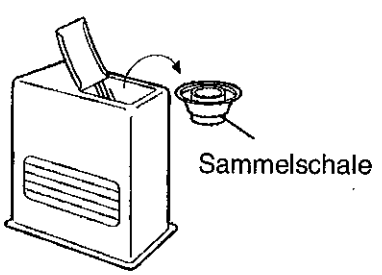
Sich vergewissern, daß sich das Gerät durch Schütteln sofort ausschaltet.



Wenn sich das Heizgerät nicht ausschaltet, ist der Vibrationssensor defekt. In diesem Fall den Verkaufshändler zu Rate ziehen.

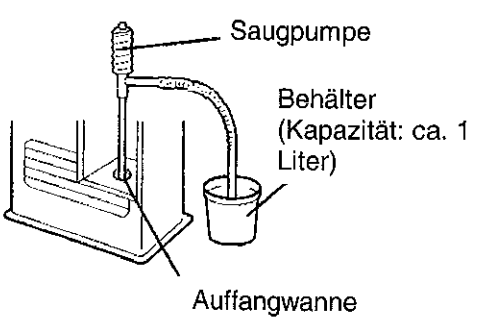
Ablassen von Brennstoff und Wasser aus der Auffangwanne

1. Die Sammelschale herausnehmen.



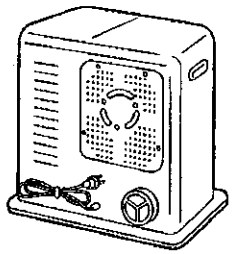
2. Den in der Auffangwanne befindlichen Brennstoff herauspumpen.

Hierfür kann eine Handpumpe oder eine im Fachhandel erhältliche, batteriegetriebene Pumpe verwendet werden.

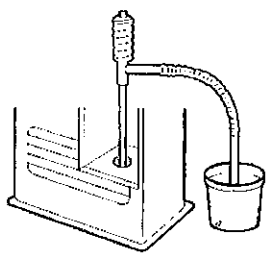


LANGZEITLAGERUNG DES GERÄTS

1. Das Netzkabel zusammenlegen und am Kabelhaken befestigen.

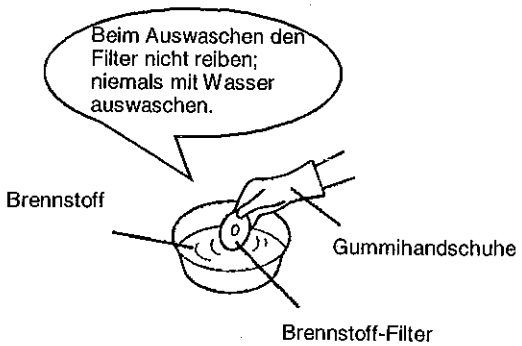


2. Den in der Auffangwanne verbliebenen Brennstoff herauspumpen.



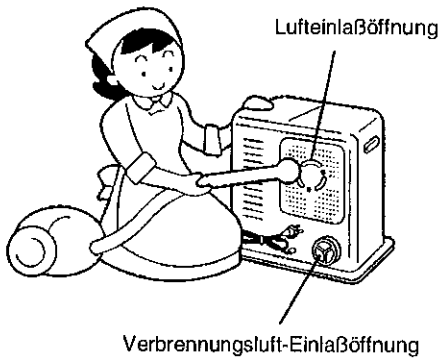
Der in der Auffangwanne befindliche Brennstoff läßt sich durch Verbrennen nicht restlos entfernen, sondern muß mit einer Saugpumpe herausgepumpt werden.

3. Den Filter und die Sammelschale mit Brennstoff auswaschen.

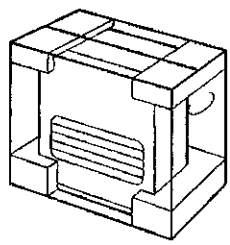


Wenn das Heizgerät während der warmen Jahreszeit oder für längere Zeit nicht verwendet werden soll:

4. Staub und Verschmutzung restlos von der Verbrennungsluft-Einlaßöffnung, der Lufteinlaßöffnung und dem Warmluftauslaß entfernen.

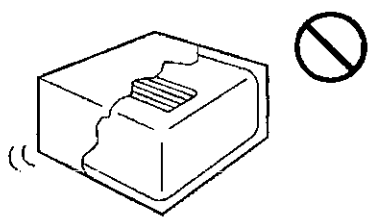


5. Das Gerät im Versandkarton aufbewahren.



- Auf ebenem Boden in an einem Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit lagern.

Vorsicht Das Gerät nicht schräg lagern oder auf die Seite legen.



Wenn dies nicht beachtet wird, kann Brennstoff auslaufen, was ein Feuer verursachen könnte.

ABNORMALE DISPLAY-ANZEIGEN; ABHILFEMASSNAHMEN

Wenn am Gerät eine Funktionsstörung auftreten sollte, wird durch die Anzeigelampen und das Digital-Display darauf hingewiesen.

Display	→ Störung (Sicherheitssystem)	→ Abhilfemaßnahmen
Betriebsanzeigelampe blinkt in schnellem Rhythmus	Wurde der Hauptschalter gedrückt, bevor der Netzstecker mit der Wandsteckdose verbunden wurde? Wurde der Hauptschalter gedrückt, während die Brennstoff-Anzeigelampe aufleuchtet? Ist ein Stromausfall aufgetreten? (Die Stromausfallfunktion wurde aktiviert.)	→ Den Hauptschalter noch einmal drücken.
	War das Gerät einem Erdbeben oder starken Erschütterungen ausgesetzt? (Die automatische Abschaltfunktion wurde aktiviert.)	→ Den Hauptschalter noch einmal drücken. Eine kurze Zeit warten, dann den Schalter erneut drücken. Im Falle eines Erdbebens sich vergewissern, daß sich keine brennbaren Materialien in der Nähe des Heizgeräts befinden, daß das Gerät nicht beschädigt ist, kein Brennstoff ausgelaufen ist, usw.
	Sind Lufteinlaßöffnung oder Warmluftauslaß durch Staub oder andere Fremdkörper blockiert? Ist eine abnormale Verbrennung festzustellen? (Die Überhitzungsfunktion wurde aktiviert.) Befindet sich eine andere Wärmequelle in der Nähe des Luftsensors?	→ Die Ursache beseitigen, dann den Hauptschalter noch einmal drücken. Wenn die Überhitzungsfunktion aktiviert wurde, mindestens 10 Minuten warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat; danach den Hauptschalter erneut drücken.
	Läuft das Gebläse seit mehr als 10 Minuten bei einer Raumtemperatur von 27°C oder höher?	→ Ein Fenster öffnen; nachdem die Raumtemperatur abgesunken ist, den Hauptschalter noch einmal drücken.
Brennstoff-Anzeigelampe leuchtet auf.	Befindet sich ausreichend Brennstoff im Reservoir?	→ Das Reservoir auffüllen. Den Brennstoff-Filter reinigen.
Anzeigelampe für Kindersicherung	Wurde der Hauptschalter gedrückt, während die Kindersicherung aktiviert war?	→ Die Kindersicherungsfunktion deaktivieren.
Belüftungswarnlampe leuchtet auf. Warnsummer ertönt 8 Sekunden lang.	Ist ausreichende Belüftung vorhanden? Wird das Heizgerät in einem sehr gut abgedichteten Raum verwendet? Ist die Einstellkappe der Verbrennungsluft-Einlaßöffnung auf die korrekte Position gestellt? Ist die Verbrennungsluft-Einlaßöffnung (Verbrennungsluft-Filter) durch Staub blockiert? (Anzeigelampe für nicht ausreichende Belüftung wurde aktiviert.)	→ Den Raum belüften. Die Einstellkappe auf die korrekte Position stellen. Den Verbrennungsluft-Filter reinigen.
Anzeigelampe für Timer-Einstellfunktion leuchtet.	War das Gerät während der Timer-Einstellung bzw. Timer-Betrieb einem Erdbeben oder starken Erschütterungen ausgesetzt?	→ Den Hauptschalter noch einmal drücken, dann den Timer-Einstellschalter drücken.

Display	Störung (Sicherheitssystem)	Abhilfemaßnahmen
Alle Anzeigelampe sind erloschen.	Sind Lufteinlaßöffnung oder Warmluftauslaß durch Staub oder Fremdkörper blockiert? Ist der Warmluftauslaß blockiert? Trat während des Betriebs ein Stromausfall auf? Wurde der Netzstecker während des Betriebs abgezogen? (Die Überhitzungsfunktion wurde aktiviert.)	Die Lufteinlaßöffnung reinigen und eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen. Danach mindestens 10 Minuten warten, damit sich das Gerät abkühlt; danach den Hauptschalter noch einmal drücken.
F2, F3, F4	Wird das Gerät zum ersten Mal überhaupt oder seit langer Zeit benutzt?	Etwa 5 Minuten warten, bis sich die Brennstoffzuleitungen gefüllt haben; danach das Gerät noch einmal einschalten.
	Wurde die Einstellkappe entfernt, oder befindet sie sich in der inkorrekten Position? (Anzeigelampe für nicht ausreichende	Das Netzkabel abziehen und die Einstellkappe auf die korrekte Position setzen, danach das Gerät noch einmal einschalten.
	Ist die Verbrennungsluft-Einlaßöffnung durch Staub oder Fremdkörper blockiert? (Anzeigelampe für nicht ausreichende Belüftung wurde aktiviert.)	Das Netzkabel abziehen und die Einstellkappe auf die korrekte Position setzen, danach das Gerät noch einmal einschalten.
	Entweicht aus der Lufteinlaßöffnung oder der Verbrennungsluft-Einlaßöffnung ein weißlicher Rauch oder starker Geruch?	Dies weist auf verschmutzten Brennstoff hin. Den Netzstecker abziehen, dann dem Verkaufshändler den am Digital-Display angezeigten Störungscode mitteilen.
F0, F2, F5	Funktionsstörung im Innern des Geräts. (Die Zündsperrfunktion wurde aktiviert.)	Den Netzstecker abziehen, dann dem Verkaufshändler den am Digital-Display angezeigten Störungscode mitteilen.
F3, F4, F6 F7, A1, AL	Funktionsstörung im Innern des Geräts.	

Wenn eines der Sicherheitssysteme aktiviert wird, hat dies ein automatisches Ausschalten des Heizgeräts zur Folge.

Wenn eine andere, in der obigen Liste nicht aufgeführter Störungscode angezeigt wird, oder wenn die Anzeige auch nach Durchführung der Abhilfemaßnahmen nicht verschwindet, muß der Verkaufshändler zu Rate gezogen werden.

FUNKTIONSSTÖRUNG ODER NICHT?

Die nachfolgend beschriebenen Symptome stellen keine Funktionsstörung dar.

	Symptom	→	Ursache
Bei Zündung	**Zündet nicht sofort.**	→	Eine Zeit von 2 Minuten ist zum Vorheizen erforderlich. Unmittelbar nach dem Auffüllen des Reservoirs dauert es ungefähr 5 Minuten, bis ausreichend Brennstoff durch die Leitungen fließt.
	Bei erstmaliger Verwendung entsteht Rauch oder Geruch.	→	Dies ist auf die Erhitzung des wärmefesten Farbanstrichs oder verbrennender Staub zurückzuführen. Dies ist keine Funktionsstörung.
	Rauchbildung bei Zündung.	→	Durchaus normal, während sich die Flamme um den Brenner ausdehnt. Dies ist keine Funktionsstörung.
	Ein Geräusch wie "bockom" ist bei Zündungsbeginn oder nach Ausschalten des Geräts zu hören.	→	Dies tritt auf, wenn sich das Gehäuse durch den Wärmeeinfluß ausdehnt bzw. zusammenzieht. Dies ist keine Funktionsstörung.
Während des Verbrennungsvorgangs	**Die Zündelektrode, Flammenfühlerstange und der Ring färben sich rot.**	→	Diese Teile werden von der Flamme erhitzt und werden daher rotglühend heiß. Dies ist keine Funktionsstörung.
	Die Flamme erlischt, während die Betriebsanzeigelampe und die Anzeigelampe für die Energiesparfunktion aufleuchten	→	Dies ist durch die Aktivierung des automatischen Ausschaltsystems bedingt, das wiederum auf den Anstieg der Raumtemperatur zurückzuführen ist.
	Die Flamme weist eine rötlich-orange Farbe auf.	→	Dies tritt unter bestimmten Umständen auf, obwohl eine blaue Flamme eine optimale Verbrennung bedeutet. Bei den nachfolgend beschriebenen Betriebsbedingungen kommt es zu dieser Reaktion: • Bei erstmaliger Verwendung des Geräts; • In Meeresnähe, da hier salzhaltige Luft vorherrscht; • Bei staubhaltiger oder feuchter Luft; • In Räumen, in denen ein Luftbefeuchter verwendet wird. Dies ist keine Funktionsstörung.
	Es entsteht eine große rote Flamme.	→	Dies tritt unter den folgenden Umständen auf: • Der Verbrennungsluft-Filter in der Verbrennungsluft-Einlaßöffnung ist blockiert. Sich auf Seite 161 beziehen. • Die Einstellkappe der Verbrennungsluft-Einlaßöffnung befindet sich in der inkorrekten Position. Dies ist keine Funktionsstörung.
	Ein Geräusch wie "kott-kott" ist zu hören.	→	Dies ist das Betriebsgeräusch der elektromagnetischen Pumpe. Dies ist keine Funktionsstörung.
Beim Ausschalten	**Eine geringe Menge weißlichen Rauchs entweicht aus der Verbrennungsluft-Einlaßöffnung.**	→	Dies tritt unter den folgenden Umständen auf: Das Gerät wird ohne den Verbrennungsluft-Filter betrieben, der Aktivkohle enthält. Der Hauptschalter wird innerhalb kurzer Zeit ein- und wieder ausgeschaltet. Dies ist keine Funktionsstörung.

Symptom		Ursache
	Das Gerät erwärmt sich im oberen Bereich des Hauptgeräts und in der Nähe der Lufteinlaßöffnung, selbst wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist	Beim Aktivieren der Schnellvorheizfunktion wird der Brenner erhitzt, wodurch sich auch die Oberfläche des Geräts erwärmt. Dies ist keine Funktionsstörung.
	Ein Geräusch wie "katchi-katchi" ist zu hören	Beim Aktivieren der Schnellvorheizfunktion schaltet sich das für die Vorheizung verwendete Relais fortgesetzt ein und aus, was dieses Geräusch verursacht. Dies ist keine Funktionsstörung.
	Ein Geräusch wie "bockom-bockom" ist zu hören.	Durch Veränderungen in der Raumtemperatur tropft der im Reservoir befindliche Brennstoff in die Auffangwanne, was dieses Geräusch verursacht. Dies ist keine Funktionsstörung.

EMPFEHLUNGEN ZU DEN PERIODISCHEN WARTUNGSARBEITEN

Es wird dem Benutzer empfohlen, mindestens nach jeweils zwei Einsatzperioden eine Überprüfung durchführen zu lassen. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird, ist eine Inspektion unbedingt erforderlich. Um einen zuverlässigen Betrieb und sicheren Betrieb zu gewährleisten, wird empfohlen, das Heizgerät beim Verkaufshändler überprüfen zu lassen (d.h. während der warmen Jahreszeit). Dabei ist zu beachten, daß die entstehenden Kosten für Arbeitszeit und Ersatzteile dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

ERSATZTEILE

Wenn Ersatzteile benötigt werden, ist hierfür der Verkaufshändler zu Rate zu ziehen.

TECHNISCHE DATEN

		INVERTER		
Modell		**5902**	**6902**	**7902**
Typ		Zerstäuber-Typ / Ausführung mit Zwangsluftansaugung und Konvektion		
Zündung		Hochspannungsfunken; Automatik-Ausführung		
Zu verwendender Brennstoff		Kerosin für bewegliche Heizgeräte		
Heizkapazität	**MAX**	3,2 kW	3,8 kW	4,5 kW
	MIN	0,72 kW	0,91 kW	0,91 kW
Brennstoffverbrauch	**MAX**	0,342 L/h	0,406 L/h	0,481 L/h
	MIN	0,077 L/h	0,097 L/h	0,097 L/h
Verbrauch	**MAX**	267 g/h	317 g/h	375 g/h
in g/h	**MIN**	60 g/h	76 g/h	76 g/h
Mittle		163 g/h	197 g/h	226 g/h
Kapazität des Brennstoff-Reservoirs		9.0 L		
Dauerbrennzeit	**MAX**	116,9 h	92,8 h	92,8 h
	MIN	26,3 h	22,2 h	18,7 h
Abmessungen (Höhe × Breite × Tiefe)		445x421x355	445x471x355	445x526x355
Gewicht		12,5 kg	13,5 kg	14 kg
Stromversorgung		230 V AC/ 50Hz		
Nennleistung		Nennleistungsverbrauch 610 W		
		Hi Burning 19W	Hi Burning 25W	Hi Burning 24W
Netzsicherung		AC 250V 6.3A		
Temperatur-Sicherung		139°C (zum Schutz des Brenners)		
Sicherheitssysteme		Automatische Abschaltung bei Erdbeben		
		Abschaltfunktion bei nicht ausreichender Belüftung		
		Abschaltfunktion für Zündung		
		Abschaltfunktion bei Stromausfall		
		Abschaltfunktion bei Überhitzung		
		Luftsensor		